

# UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

FACHSERIE

**2**

Reihe 1.4

## Kostenstruktur im Gastgewerbe

**1977**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



# UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

FACHSERIE

**2**

**Reihe 1.4**

## **Kostenstruktur im Gastgewerbe**

**1977**

Statistisches Bundesamt  
– Bibliothek –  
*09-14502*

**Hinweis:** Diese Ergebnisse erschienen bisher in Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten, Reihe 1/VI (Kennziffer: 220160)



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2020140 – 77900

## Inhalt

Seite

T e x t t e i l .....	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Gastgewerbe (hochgerechnetes Ergebnis)	
1.1 Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1977 .....	6
1.2 Gesamtleistung, Material- und Wareneinsatz, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1977 je Unternehmen .....	10
1.3 Kosten und Betriebsergebnis 1977 .....	12
1.4 Tätige Personen und Personalkosten 1977 je Unternehmen .....	18
1.5 Posten des Jahresabschlusses 1977 je Unternehmen .....	22
2 Gastgewerbe (nicht hochgerechnetes Ergebnis)	
2.1 Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1977 .....	24
2.2 Gesamtleistung, Material- und Wareneinsatz, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1977 je Unternehmen .....	28
2.3 Kosten und Betriebsergebnis 1977 .....	30
2.4 Tätige Personen und Personalkosten 1977 je Unternehmen .....	36
2.5 Posten des Jahresabschlusses 1977 je Unternehmen .....	40
A n h a n g	
Erhebungspapiere .....	42

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als  
die Hälfte der kleinsten Einheit,  
die in der Tabelle zur Darstellung  
gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Erschienen im Oktober 1979

Nachdruck- auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: 6,90 DM

## Grundlage und Methode

### Erhebungsbereich, Erhebungseinheit, Erhebungsmerkmale

Die Kostenstrukturerhebungen wurden durch das Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG) vom 12. Mai 1959 (Bundesge-

setzblatt I S. 245) angeordnet. Sie finden in den einzelnen Erhebungsbereichen in einem vierjährigen Turnus statt. Bisher wurden erfaßt

die Bereiche	für die Berichtsjahre				
Industrie (einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung) und Handwerk	1958	1962	1966	1970	1974
Verkehrsgewerbe, Freie Berufe	1959	1963	1967	1971	1975
Großhandel, Buch- u.ä. Verlage, Handelsvertreter und Handelsmakler	1960	1964	1968	1972	1976
Einzelhandel, Gastgewerbe	1961	1965	1969	1973	1977

Erhebungseinheit ist das **G e s a m t u n - t e r n e h m e n** einschließlich etwa vorhandener Nebenbetriebe. Unternehmen des Gastgewerbes mit beispielsweise Weinhandel, einem Lebensmittelgeschäft, einer Fleischerei, einer Konditorei, einer Tankstelle u.ä. wurden daher ebenfalls in die Erhebung einbezogen, soweit ihr wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe lag. Dagegen blieben Niederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten unberücksichtigt. Als Gesamtunternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, unabhängig von einer etwaigen Zugehörigkeit zu Konzernen bzw. Organschaften.

Unter den **E r h e b u n g s m e r k m a - l e n** nehmen die Kosten naturgemäß den größten Raum ein. Erfaßt werden die ursprünglich anfallenden Kosten nach Kostenarten, also z.B. Personalkosten, Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von sonstigen Hilfs- und Betriebsstoffen, Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen), Mieten und Pachten, Steuern. Weitere wesentliche Tatbe-

stände, die erfragt werden, sind der Umsatz, ausgewählte Posten des Jahresabschlusses (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten aufgrund von Lieferungen und Leistungen) und der Waren- und Materialeinsatz. Die als Bezugsgrundlage für die Kosten dienende Gesamtleistung ergibt sich aus dem Umsatz, der Veränderung etwaiger Bestände an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen und aus dem Wert der selbsterstellten Anlagen.

Außerdem enthält der Erhebungsbogen eine Reihe allgemeiner Fragen (Geschäftsjahr, Kennzeichnung und Rechtsform des Unternehmens, Zahl der tätigen Personen mit Unter- teilung in Voll- und Teilzeitbeschäftigte). Die allgemeinen Angaben dienen vor allem zur fachlichen Gruppierung der Unternehmen und zur Bildung wichtiger Beziehungszahlen (z.B. Gesamtleistung je durchschnittlich tätige Person). Auch liefern sie gewisse Anhaltspunkte, um die Plausibilität der übrigen Angaben zu überprüfen.

# Erhebungsverfahren, Repräsentation

Die Kostenstrukturserhebungen werden auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage durchgeführt. Der im Gesetz über Kostenstrukturstatistik vorgeschriebene Repräsentationsgrad von 5 % aller Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten bezieht sich auf den Erhebungsbereich als Ganzes. Er variiert je nach den sachlichen Erfordernissen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen. In Bereichen mit uneinheitlicher Kostenstruktur müssen verhältnismäßig mehr Unternehmen erfaßt werden als in Bereichen mit überwiegend einheitlicher Kostengestaltung.

Zur Ermittlung des Repräsentationsgrades werden bei der Kostenstrukturstatistik im allgemeinen die Er-

gebnisse der Umsatzsteuerstatistik für das jeweilige Berichtsjahr herangezogen. Da diese Statistik für 1977 nicht durchgeführt wurde, mußten die Ergebnisse für 1976<sup>1)</sup> zum Vergleich verwendet werden. Die dadurch bedingten Ungenauigkeiten müssen bei der Beurteilung der Prozentsätze in der nachstehenden Tabelle berücksichtigt werden. Ferner ist zu beachten, daß die unteren Größenklassen der untersuchten Wirtschaftsklassen aus erhebungstechnischen Gründen meist nicht in die Kostenstrukturstatistiken einbezogen werden, während die Umsatzsteuerstatistik alle Unternehmen erfaßt, deren Umsätze oder Steuerschuld im Kalenderjahr 1976 mehr als 12 000 DM bzw. 360 DM betragen.

1) Siehe Fachserie 14 "Finanzen und Steuern", Reihe 8: Umsatzsteuer 1976.

Wirtschafts- klasse 1)	Bezeichnung	Unternehmen			Steuerbarer Umsatz 2)		
		laut Umsatz- steuer- statistik 1976	von der Kosten- struktur- statistik 1977 erfaßt	Re- prä- senta- tions- grad 3)	laut Umsatz- steuer- statistik 1976	von der Kosten- struktur- statistik 1977 erfaßt	Re- prä- senta- tions- grad 3)
		Anzahl		%	1 000 DM		%
70 00 0	Hotels, Hotels garnis und Gasthöfe .....	11 503	1 475	12,8	4 826 538	1 345 985	27,9
aus							
70 01 0	Pensionen .....	8 857	318	3,6	987 679	46 882	4,7
70 04 0	Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke (ohne Bahnhofswirt- schaften) .....	146 639	2 051	1,4	22 268 563	823 449	3,7
70 04 4	Bahnhofswirtschaften .....	564	147	26,1	220 669	120 465	54,6
70 05 0	Cafés .....	5 357	241	4,5	1 355 711	117 017	8,6
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale .....	1 987	228	11,5	454 165	96 987	21,4
70 05 4	Kantinen .....	5 403	249	4,6	1 565 051	131 377	8,4
70 0	Gastgewerbe (ohne Heime, Campingplätze, Eisdielen, Trink- und Imbiß- hallen, Schlaf- und Speise- wagenbetriebe) .....	180 310	4 709	2,6	31 678 376	2 682 162	8,5

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).  
2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Der ermittelte Repräsentationsgrad wird durch die unterschiedlichen Erhebungsjahre beeinflusst.

## Darstellung der Ergebnisse

Grundsätzlich wurden die erfaßten Unternehmen nach den Wirtschaftsklassen der "Systematik der Wirtschaftszweige" (Stand 1970) gruppiert.

Der zutreffende Fachzweig (z.B. Hotel, Pension, Bahnhofswirtschaft) war in dem entsprechenden Feld des Fragebogens anzukreuzen. Bei kombinierten Unternehmen erfolgte die Zuordnung nach dem im Fragebogen gekennzeichneten wirtschaftlichen Schwerpunkt. In Zweifelsfällen wurde dieser durch Rückfragen ermittelt oder bei Betriebskombinationen mit dem produzierenden Gewerbe bzw. Handel die jeweilige Rohertragsquote zur Beurteilung des Schwerpunktes herangezogen.

Die befragten Unternehmen wurden entsprechend ihrer für 1977 ermittelten Gesamtleistung (Umsatz plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen) wie seither nach Größenklassen der Gesamtleistung zusammengefaßt, die in Anlehnung an die Größenklassengrenzen der Umsatzsteuerstatistik gebildet wurden. Durch diese Größenklassengliederungen können die

Strukturunterschiede gezeigt werden, die bei unterschiedlichen Betriebsgrößen vorhanden sind.

Während bisher bei der Kostenstrukturstatistik nicht hochgerechnete Durchschnittsergebnisse dargestellt wurden, werden diesmal für die erfaßten Unternehmen des Gastgewerbes erstmals für die in der Repräsentationstabelle dargestellten, zum Teil zusammengefaßten Wirtschaftsklassen hochgerechnete Ergebnisse ausgewiesen. Zu dieser gebundenen Hochrechnung wurden die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1976 herangezogen.

Infolge der unterschiedlichen Erhebungsperioden und der sonstigen methodischen und definitorischen Unterschiede gelten insbesondere für die Beurteilung der ermittelten Umsätze je Unternehmen für Wirtschaftszweige bzw. für den Gesamtbereich die gleichen Einschränkungen wie für die Beurteilung des Repräsentationsgrades. Wirtschaftsklassen, die für die Hochrechnung mit anderen zusammengefaßt werden mußten, werden einzeln auch nicht hochgerechnet dargestellt.

T a b e l l e n  
1 Gastgewerbe  
1.1 Umsatz, Gesamtleistung

Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM	Umsatz im Geschäftsjahr <sup>1)</sup>		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer waren						
	einschl.	ohne	Umsatz aus Gastgewerbe						Übriger Umsatz, z.B. aus Fleis- scherei, Bäckerei u. dgl.
			ins- gesamt	Beher- bergungs- umsatz ohne Früh- stück 2)	Speisen- umsatz einschl. Früh-2) stück	Getränke- umsatz 3)	Handels- waren- umsatz	Sonstige betriebs- liche Um- sätze 4)	
je Unternehmen									
DM		%							

70 00 0 Hotels,

Zusammen .....	477 371	431 736	97,5	28,1	38,9	24,9	1,6	4,0	2,5
darunter:									
20 000 - 50 000	37 411	36 206	100,0	29,4	24,5	42,3	3,0	0,8	-
50 000 - 100 000	80 812	73 595	99,8	26,6	27,4	42,2	2,2	1,4	0,2
100 000 - 250 000	193 275	174 506	98,3	22,0	35,3	37,6	1,7	1,7	1,7
250 000 - 500 000	391 489	353 597	96,8	21,6	43,1	29,4	1,0	1,7	3,2
500 000 - 1 Mill.	779 746	704 926	94,3	20,2	46,4	24,8	1,2	1,7	5,7
1 Mill. - 2 Mill.	1 476 134	1 334 691	95,6	27,8	43,8	20,5	0,9	2,6	4,4
2 Mill. - 5 Mill.	3 351 925	3 027 786	98,7	35,1	37,8	19,2	1,5	5,1	1,3
5 Mill. - 10 Mill.	7 374 379	6 661 661	98,9	33,9	37,1	19,3	3,1	5,5	1,1
10 Mill. - 25 Mill.	18 543 981	16 730 887	99,8	35,1	32,2	20,5	4,3	7,7	0,2

aus 70 01 0 Pen

Zusammen .....	120 981	110 654	99,7	53,5	37,7	6,9	0,5	1,1	0,3
darunter:									
20 000 - 50 000	35 125	34 348	100,0	67,8	28,8	3,2	0,1	0,1	0,0
50 000 - 100 000	75 693	69 658	100,0	58,6	34,6	5,4	0,4	1,0	0,0
100 000 - 250 000	175 227	158 108	100,0	50,5	39,9	8,1	0,5	1,0	0,0
250 000 - 1 Mill.	454 983	411 244	99,2	47,7	40,0	9,7	1,0	0,8	0,8

70 04 0 Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank

Zusammen .....	171 243	155 387	97,9	0,1	37,6	56,6	1,7	1,9	2,1
darunter:									
20 000 - 50 000	37 755	36 074	99,4	-	6,1	88,6	2,6	2,1	0,6
50 000 - 100 000	80 667	73 314	99,4	0,0	11,7	83,1	1,8	2,8	0,6
100 000 - 250 000	177 136	160 021	99,1	0,1	29,2	65,9	1,6	2,3	0,9
250 000 - 500 000	379 678	343 143	98,2	0,1	50,0	45,5	1,2	1,4	1,8
500 000 - 1 Mill.	749 729	678 403	97,1	0,2	59,0	35,1	1,7	1,1	2,9
1 Mill. - 2 Mill.	1 535 004	1 386 910	99,4	0,2	59,2	35,6	1,9	2,5	0,6
2 Mill. - 10 Mill.	3 940 615	3 565 439	99,3	0,0	59,4	35,1	3,3	1,5	0,7

1) Der Umsatz einschl. und ohne Umsatzsteuer enthält mit jeweils gleichen Beträgen den Umsatz der Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuerten.

2) Einschl. Bedienungsgeld.

3) Einschl. Bedienungsgeld, Getränke- und Sektsteuer.



teil  
 (hochgerechnetes Ergebnis)  
 und Rohertrag 1977

Bestandsveränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbst- hergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen	Selbst- erstellte Anlagen, soweit aktiviert	Gesamtleistung <sup>5)</sup>		Rohertrag <sup>6)</sup>		Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM
		je Unternehmen	je tätige Person	je Unternehmen	je tätige Person	
je Unternehmen						
DM						

Hotels garnis, Gasthöfe

+ 34	49	431 819	53 220	305 363	37 634	Zusammen
						darunter:
-	-	36 206	26 848	24 270	17 997	20 000 - 50 000
-	-	73 595	37 081	46 844	23 603	50 000 - 100 000
-	5	174 511	50 155	109 935	31 596	100 000 - 250 000
+ 1	106	353 704	56 693	223 858	35 880	250 000 - 500 000
+ 227	28	705 181	57 476	451 214	36 776	500 000 - 1 Mill.
+ 197	524	1 335 412	53 846	933 570	37 643	1 Mill. - 2 Mill.
+ 161	-	3 027 947	50 913	2 349 861	39 511	2 Mill. - 5 Mill.
+ 51	-	6 661 712	51 382	5 162 892	39 822	5 Mill. - 10 Mill.
-	-	16 730 887	60 619	13 559 325	49 127	10 Mill. - 25 Mill.

sionen

+ 1	-	110 655	41 974	83 675	31 740	Zusammen
						darunter:
-	-	34 348	23 870	27 381	19 029	20 000 - 50 000
-	-	69 658	36 293	54 195	28 236	50 000 - 100 000
-	-	158 108	46 859	117 088	34 701	100 000 - 250 000
+ 12	-	411 256	59 954	297 991	43 442	250 000 - 1 Mill.

alkoholischer Getränke (ohne Bahnhofswirtschaften)

0	-	155 387	52 226	89 065	29 935	Zusammen
						darunter:
-	-	36 074	29 406	18 369	14 974	20 000 - 50 000
-	-	73 314	40 505	40 598	22 430	50 000 - 100 000
-	-	160 021	55 323	89 449	30 924	100 000 - 250 000
- 13	-	343 130	58 687	196 375	33 586	250 000 - 500 000
+ 29	-	678 432	60 366	403 358	35 890	500 000 - 1 Mill.
+ 9	-	1 386 919	59 827	883 988	38 132	1 Mill. - 2 Mill.
+ 22	-	3 565 461	61 579	2 343 067	40 467	2 Mill. - 10 Mill.

4) Z.B. Einnahmen aus eigenen Musik- und Spielautomaten, Fernsprechgähren, Provisionen aus Automaten aller Art sowie Umsatz aus Bädern.

5) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

6) Rohertrag = Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

1 Gastgewerbe  
1.1 Umsatz, Gesamtleistung

Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM	Umsatz im Geschäftsjahr <sup>1)</sup>		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer waren											
	einschl.	ohne	Umsatz aus Gastgewerbe						Übriger Umsatz, z.B. aus Fleis- scherei, Bäckerei u. dgl.					
			ins- gesamt	Behér- bergungs- umsatz ohne Früh- stück 2)	Speisen- umsatz einschl. Früh- stück 2)	Getränke- umsatz 3)	Handels- waren- umsatz	Sonstige betriebs- liche Um- sätze 4)						
	je Unternehmen													
DM		%												

70 04 4 Bahnhofs

Zusammen .....	456 290	414 075	99,0	0,0	29,5	46,9	20,8	1,8	1,0
darunter:									
50 000 - 100 000	79 459	71 764	100,0	-	11,2	78,0	8,0	2,8	-
100 000 - 250 000	178 458	161 543	99,9	0,1	17,5	63,0	16,5	2,8	0,1
250 000 - 500 000	383 375	347 184	100,0	-	22,4	51,0	24,5	2,1	0,0
500 000 - 1 Mill.	785 324	712 819	99,8	-	32,3	40,3	25,2	2,0	0,2
1 Mill. - 10 Mill.	2 455 103	2 223 753	97,8	-	31,0	41,9	23,4	1,5	2,2

70 05 0

Zusammen .....	282 106	258 371	86,7	0,5	46,4	34,2	4,9	0,7	13,3
darunter:									
50 000 - 100 000	80 828	73 762	97,3	1,6	43,5	47,5	4,0	0,7	2,7
100 000 - 250 000	186 086	169 566	94,7	0,5	45,8	41,8	5,0	1,6	5,3
250 000 - 500 000	382 057	349 380	84,7	0,6	45,0	33,4	5,2	0,5	15,3
500 000 - 1 Mill.	704 771	646 706	81,5	0,4	41,7	32,5	6,5	0,4	18,5
1 Mill. - 5 Mill.	1 967 220	1 802 394	79,9	0,3	51,7	24,1	3,4	0,4	20,1

70 05 2 Bars, Tanz-

Zusammen .....	273 478	246 596	99,9	0,0	4,0	91,1	0,6	4,2	0,1
darunter:									
50 000 - 100 000	81 484	73 754	100,0	-	1,9	94,1	0,3	3,7	-
100 000 - 250 000	189 511	170 823	100,0	0,0	2,3	94,8	0,7	2,2	0,0
250 000 - 500 000	377 696	340 318	99,9	0,0	3,0	93,2	0,2	3,5	0,1
500 000 - 1 Mill.	759 261	684 608	99,9	0,0	4,6	89,3	0,8	5,2	0,1
1 Mill. - 5 Mill.	1 694 540	1 528 648	99,4	0,1	9,1	82,1	0,9	7,2	0,6

70 05 4

Zusammen .....	319 795	292 819	95,8	-	40,6	32,9	21,4	0,9	4,2
darunter:									
20 000 - 100 000	53 067	49 916	100,0	-	17,2	61,6	20,0	1,2	0,0
100 000 - 250 000	196 134	178 419	99,9	-	49,2	35,9	13,1	1,7	0,1
250 000 - 500 000	402 286	366 642	99,3	-	41,9	37,7	18,7	1,0	0,7
500 000 - 1 Mill.	772 549	704 914	99,4	-	34,9	35,9	27,4	1,2	0,6
1 Mill. - 2 Mill.	1 386 059	1 266 061	99,5	-	59,4	23,7	15,7	0,7	0,5

70 0 Erfasstes

Insgesamt .....	197 832	179 602	97,4	6,0	37,8	48,6	2,9	2,1	2,6
-----------------	---------	---------	------	-----	------	------	-----	-----	-----

1) Der Umsatz einschl. und ohne Umsatzsteuer enthält mit jeweils gleichen Beträgen den Umsatz der Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuerten.

2) Einschl. Bedienungsgeld.  
3) Einschl. Bedienungsgeld, Getränke- und Sektsteuer.

(hochgerechnetes Ergebnis)  
und Rohertrag 1977

Bestandsveränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbst- hergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen	Selbst- erstellte Anlagen, soweit aktiviert	Gesamtleistung <sup>5)</sup>		Rohertrag <sup>6)</sup>		Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM
		je Unternehmen	je tätige Person	je Unternehmen	je tätige Person	
je Unternehmen						
DM						

wirtschaften

-	4	414 079	56 862	215 842	29 640	Zusammen
						darunter:
-	-	71 764	39 446	38 322	21 064	50 000 - 100 000
-	-	161 543	58 920	77 668	28 328	100 000 - 250 000
-	-	347 184	62 438	163 890	29 474	250 000 - 500 000
-	-	712 819	58 042	356 185	29 002	500 000 - 1 Mill.
-	-	2 223 753	55 583	1 213 506	30 332	1 Mill. - 10 Mill.

Cafés

+	5	-	258 376	43 912	164 516	27 960	Zusammen
							darunter:
-	4	-	73 758	35 298	43 362	20 752	50 000 - 100 000
-	1	-	169 565	46 223	102 221	27 865	100 000 - 250 000
+	20	-	349 400	45 858	220 849	28 986	250 000 - 500 000
+	102	-	646 808	44 130	420 762	28 707	500 000 - 1 Mill.
-	167	-	1 802 227	45 477	1 232 630	31 104	1 Mill. - 5 Mill.

und Vergnügungslokale

-	-	246 596	45 786	191 834	35 618	Zusammen
						darunter:
-	-	73 754	30 747	56 435	23 527	50 000 - 100 000
-	-	170 823	40 938	129 733	31 090	100 000 - 250 000
-	-	340 318	48 282	263 202	37 341	250 000 - 500 000
-	-	684 608	58 260	553 021	47 061	500 000 - 1 Mill.
-	-	1 528 648	61 201	1 204 049	48 206	1 Mill. - 5 Mill.

Kantinen

-	-	292 819	79 730	95 376	25 969	Zusammen
						darunter:
-	-	49 916	43 604	17 777	15 529	20 000 - 100 000
-	-	178 419	61 572	67 984	23 461	100 000 - 250 000
-	-	366 642	71 871	136 459	26 749	250 000 - 500 000
-	-	704 914	83 971	231 400	27 565	500 000 - 1 Mill.
-	-	1 266 061	89 986	433 066	30 780	1 Mill. - 2 Mill.

Gastgewerbe

+	2	3	179 607	52 369	106 394	31 022	Insgesamt
---	---	---	---------	--------	---------	--------	-----------

4) Z.B. Einnahmen aus eigenen Musik- und Spielautomaten, Fernsprechgöbühren, Provisionen aus Automaten aller Art sowie Umsatz aus Bädern.

5) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbstergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

6) Rohertrag = Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

1 Gastgewerbe (hochgerechnetes Ergebnis)  
1.2 Gesamtleistung, Material- und Wareneinsatz,  
Rohrertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1977 je Unternehmen

Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM	Gesamt- leistung	Material- und Wareneinsatz <sup>1)</sup>					Umschlags- häufigkeit des Material- und Waren- lagers 2)	Roh- ertrag <sup>3)</sup>	Kosten ins- gesamt <sup>4)</sup>	Betriebs- ergebnis <sup>5)</sup>	
		ins- gesamt	und zwar								% der Gesamt- leistung
			Speisen	Getränke	Handels- waren	Übrige Umsätze					
		DM					% der Gesamtleistung				

70 00 0 Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe

Zusammen .....	431 819	126 455	74 410	41 223	4 407	6 414	29,3	11,4	70,7	63,5	7,2
darunter:											
20 000 - 50 000	36 206	11 936	4 106	7 016	814	-	33,0	18,8	67,0	46,0	21,0
50 000 - 100 000	73 595	26 751	10 671	14 988	1 043	49	36,3	11,9	63,7	49,9	13,8
100 000 - 250 000	174 511	64 575	30 654	30 477	1 896	1 547	37,0	12,7	63,0	50,1	12,9
250 000 - 500 000	353 704	129 845	74 806	45 623	2 313	7 101	36,7	11,5	63,3	52,5	10,8
500 000 - 1 Mill.	705 181	253 966	153 319	71 881	4 837	23 928	36,0	13,5	64,0	56,8	7,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 335 412	401 842	255 629	101 125	8 944	36 142	30,1	10,8	69,9	65,2	4,7
2 Mill. - 5 Mill.	3 027 947	678 086	460 972	167 401	30 546	19 164	22,4	9,2	77,6	72,5	5,1
5 Mill. - 10 Mill.	6 661 712	1 498 819	981 947	318 717	152 164	45 989	22,5	9,2	77,5	73,8	3,7
10 Mill. - 25 Mill.	16 730 887	3 171 561	1 994 243	796 759	353 511	27 046	19,0	9,0	81,0	75,8	5,2

aus 70 01 0 Pensionen

Zusammen .....	110 655	26 979	22 533	3 821	436	188	24,4	18,7	75,6	59,6	16,0
darunter:											
20 000 - 50 000	34 348	6 967	6 315	641	10	-	20,3	33,1	79,7	57,8	21,9
50 000 - 100 000	69 658	15 463	13 410	1 878	175	-	22,2	14,4	77,8	61,6	16,2
100 000 - 250 000	158 108	41 020	34 134	6 406	478	-	25,9	18,1	74,1	58,2	15,9
250 000 - 1 Mill.	411 256	113 265	88 530	19 402	3 206	2 127	27,5	21,4	72,5	58,0	14,5

70 04 0 Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke (ohne Bahnhofswirtschaften)

Zusammen .....	155 387	66 321	25 274	37 219	1 718	2 109	42,7	14,2	57,3	44,1	13,2
darunter:											
20 000 - 50 000	36 074	17 705	1 214	15 850	627	14	49,1	17,1	50,9	31,8	19,1
50 000 - 100 000	73 314	32 716	4 322	27 304	890	200	44,6	15,5	55,4	36,4	19,0
100 000 - 250 000	160 021	70 572	21 841	46 185	1 646	898	44,1	14,4	55,9	39,4	16,5
250 000 - 500 000	343 130	146 755	76 153	63 992	2 668	3 940	42,8	15,6	57,2	46,8	10,4
500 000 - 1 Mill.	678 432	275 074	167 206	88 943	7 174	11 749	40,5	13,9	59,5	50,9	8,6
1 Mill. - 2 Mill.	1 386 919	502 931	321 111	160 066	17 037	4 715	36,3	15,4	63,7	57,1	6,6
2 Mill. - 10 Mill.	3 565 461	1 222 393	791 160	345 318	70 671	15 244	34,3	14,4	65,7	59,6	6,1

1) Material- und Wareneinsatz = Material- und Wareneingang plus Bestand an Handelsware (fremdbezogene Waren zum Verkauf) und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres.

2) Umschlagshäufigkeit = Material- und Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Material- und Warenbestand; letzterer ergibt sich aus dem Bestand an Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch zwei.

3) Rohrertrag = Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

4) Kosten insgesamt = Summe der dargestellten Kosten ohne Material- und Wareneinsatz.

5) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Rohrertrag minus Kosten insgesamt.

1 Gastgewerbe (hochgerechnetes Ergebnis)  
1.2 Gesamtleistung, Material- und Wareneinsatz,  
Rohrertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1977 je Unternehmen

Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM	Gesamt- leistung	Material- und Wareneinsatz <sup>1)</sup>					Umschlags- häufigkeit des Material- und Waren- lagers 2)	Roh- ertrag <sup>3)</sup>	Kosten ins- gesamt <sup>4)</sup>	Betriebs- ergebnis <sup>5)</sup>	
		ins- gesamt	und zwar								% der Gesamt- leistung
			Speisen	Getränke	Handels- waren	Übrige Umsätze					
	DM							% der Gesamtleistung			

70 04 4 Bahnhofswirtschaften

Zusammen .....	414 079	198 237	53 095	78 448	63 549	3 142	47,9	15,6	52,1	45,3	6,8
darunter:											
50 000 - 100 000	71 764	33 443	4 572	24 426	4 444	-	46,6	17,5	53,4	35,4	18,0
100 000 - 250 000	161 543	83 874	14 469	47 708	20 873	822	51,9	17,9	48,1	33,4	14,7
250 000 - 500 000	347 184	183 293	38 474	81 871	62 947	-	52,8	23,0	47,2	36,9	10,3
500 000 - 1 Mill.	712 819	356 634	101 430	116 184	139 019	-	50,0	19,5	50,0	44,0	6,0
1 Mill. - 10 Mill.	2 223 753	1 010 246	285 008	300 389	388 503	36 346	45,4	12,6	54,6	50,9	3,7

70 05 0 Cafés

Zusammen .....	258 376	93 859	42 763	31 383	6 858	12 854	36,3	10,8	63,7	53,5	10,2
darunter:											
50 000 - 100 000	73 758	30 396	13 446	13 984	2 054	912	41,2	10,3	58,8	42,4	16,4
100 000 - 250 000	169 565	67 343	30 579	28 617	4 610	3 535	39,7	12,2	60,3	46,9	13,4
250 000 - 500 000	349 400	128 551	56 177	41 377	10 245	20 750	36,8	9,9	63,2	53,4	9,8
500 000 - 1 Mill.	646 808	226 046	93 938	64 588	24 095	43 423	35,0	11,1	65,0	55,3	9,7
1 Mill. - 5 Mill.	1 802 227	569 597	293 003	119 926	25 236	131 432	31,6	10,3	68,4	62,4	6,0

70 05 2 Bars, Tanz- und Vergnügungslokale

Zusammen .....	246 596	54 762	3 656	50 110	984	11	22,2	8,0	77,8	65,4	12,4
darunter:											
50 000 - 100 000	73 754	17 319	535	16 623	161	-	23,5	9,4	76,5	59,6	16,9
100 000 - 250 000	170 823	41 090	1 310	38 863	917	-	24,1	8,7	75,9	60,7	15,2
250 000 - 500 000	340 318	77 115	3 931	72 791	392	-	22,7	10,1	77,3	64,5	12,8
500 000 - 1 Mill.	684 608	131 587	10 264	118 368	2 906	47	19,2	6,0	80,8	68,9	11,9
1 Mill. - 5 Mill.	1 528 648	324 598	56 702	255 642	11 959	295	21,2	10,1	78,8	70,0	8,8

70 05 4 Kantinen

Zusammen .....	292 819	197 442	78 472	63 223	46 264	9 482	67,4	19,6	32,6	25,0	7,6
darunter:											
20 000 - 100 000	49 916	32 139	6 215	18 176	7 748	-	64,4	27,5	35,6	21,9	13,7
100 000 - 250 000	178 419	110 435	52 132	41 320	16 981	-	61,9	18,1	38,1	25,1	13,0
250 000 - 500 000	366 642	230 182	96 304	84 286	48 319	1 271	62,8	18,7	37,2	28,1	9,1
500 000 - 1 Mill.	704 914	473 514	160 182	167 517	142 923	2 890	67,2	19,7	32,8	25,3	7,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 266 061	832 994	465 128	213 921	150 200	3 743	65,8	23,8	34,2	28,7	5,5

70 0 Erfasstes Gastgewerbe

Insgesamt .....	179 607	73 213	30 241	36 656	3 506	2 809	40,8	14,0	59,2	47,3	11,9
-----------------	---------	--------	--------	--------	-------	-------	------	------	------	------	------

1) Material- und Wareneinsatz = Material- und Wareneingang plus Bestand an Handelsware (fremdbezogene Waren zum Verkauf) und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres.

2) Umschlagshäufigkeit = Material- und Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Material- und Warenbestand; letzterer ergibt sich aus dem Bestand an Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch zwei.

3) Rohrertrag = Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

4) Kosten insgesamt = Summe der dargestellten Kosten ohne Material- und Wareneinsatz.

5) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Rohrertrag minus Kosten insgesamt.

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Personalkosten <sup>1)</sup>				Verbrauch von Brennstoffen, Energie u.dgl. sowie von sonstigen Hilfs- und Betriebsstoffen		
		insgesamt	Löhne und Gehälter <sup>2)</sup>	Sozialkosten		insgesamt	Brennstoffe, Energie u.dgl.	Sonstige Hilfs- und Betriebs- stoffe
				gesetz- liche	übrige			
	DM							\$/ der

70 00 0 Hotels,

Zusammen .....	431 819	29,5	25,0	3,9	0,6	5,8	5,1	0,7
darunter:								
20 000 - 50 000	36 206	5,0	4,6	0,4	-	10,5	9,5	1,0
50 000 - 100 000	73 595	9,9	8,8	1,1	0,0	9,0	8,2	0,8
100 000 - 250 000	174 511	15,1	13,3	1,8	0,0	6,9	6,2	0,7
250 000 - 500 000	353 704	22,0	19,1	2,8	0,1	5,6	5,0	0,6
500 000 - 1 Mill.	705 181	27,1	23,5	3,5	0,1	5,3	4,6	0,7
1 Mill. - 2 Mill.	1 335 412	33,4	28,8	4,4	0,2	5,5	4,8	0,7
2 Mill. - 5 Mill.	3 027 947	37,9	32,3	5,1	0,5	5,5	4,8	0,7
5 Mill. - 10 Mill.	6 661 712	39,1	33,2	5,4	0,5	6,0	5,0	1,0
10 Mill. - 25 Mill.	16 730 887	38,8	32,0	5,0	1,8	4,4	3,5	0,9

aus 70 01 0 Pen

Zusammen .....	110 655	16,8	14,7	2,1	0,0	8,2	7,4	0,8
darunter:								
20 000 - 50 000	34 348	6,5	6,1	0,4	-	12,3	11,8	0,5
50 000 - 100 000	69 658	12,5	11,1	1,4	0,0	10,6	9,8	0,8
100 000 - 250 000	158 108	16,4	14,4	2,0	0,0	7,3	6,8	0,5
250 000 - 1 Mill.	411 256	20,9	18,2	2,6	0,1	6,3	5,6	0,7

70 04 0 Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank

Zusammen .....	155 387	18,9	16,5	2,3	0,1	4,6	4,0	0,6
darunter:								
20 000 - 50 000	36 074	2,5	2,4	0,1	0,0	5,9	5,1	0,8
50 000 - 100 000	73 314	7,7	7,0	0,7	0,0	5,8	5,1	0,7
100 000 - 250 000	160 021	13,2	11,7	1,5	0,0	4,8	4,2	0,6
250 000 - 500 000	343 130	22,6	19,7	2,8	0,1	4,3	3,7	0,6
500 000 - 1 Mill.	678 432	28,4	24,6	3,7	0,1	3,7	3,2	0,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 386 919	34,6	30,0	4,4	0,2	4,0	3,4	0,6
2 Mill. - 10 Mill.	3 565 461	36,8	31,5	4,9	0,4	3,9	3,2	0,7

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mit-  
helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem  
vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

2) Einschl. Vergütungen an Auszubildende und Bedienungsgeld.  
3) Für Geschäfts- und Betriebsräume, Einrichtungsgegenstände, Ma-  
schinen, Geräte u.dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge.

(hochgerechnetes Ergebnis)  
Betriebsergebnis 1977

Instandhaltungs-kosten 3) nur fremde Leistungen	Mieten und Pachten					Steuern ohne Einkommen-, Körperschaft-, Grund- und Kfz-Steuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben					Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM
	insgesamt	Miete für  Geschäfts- und Betriebsräume	Mietwert <sup>4)</sup> der eigenen	Miete für Fahrzeuge, Maschinen, EDV, Geräte u.dgl.einschl. Kosten für Leasing	Pacht für das Unter- nehmen	insgesamt	Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Umsatz- steuer gem. § 19 UStG	Getränke- und Vergnü- gung- steuer	Sonstige Steuern 5)	
Gesamtleistung											

Hotels garnis, Gasthöfe

2,4	9,8	2,1	5,1	0,2	2,4	1,5	1,2	0,0	0,2	0,1	Zusammen
											darunter:
2,2	10,6	2,3	8,3	-	-	2,7	0,5	1,9	0,1	0,2	20 000 - 50 000
2,7	9,4	2,9	4,7	0,0	1,8	1,1	0,6	0,4	0,1	0,0	50 000 - 100 000
2,3	8,7	2,5	4,9	0,1	1,2	1,3	1,1	-	0,2	0,0	100 000 - 250 000
2,0	7,8	1,6	5,2	0,1	0,9	1,5	1,3	-	0,1	0,1	250 000 - 500 000
2,0	7,6	1,2	5,2	0,1	1,1	1,6	1,3	-	0,3	0,0	500 000 - 1 Mill.
2,4	8,5	1,6	5,7	0,1	1,1	1,6	1,2	-	0,3	0,1	1 Mill. - 2 Mill.
2,9	11,6	1,9	6,2	0,3	3,2	1,6	1,2	-	0,3	0,1	2 Mill. - 5 Mill.
3,2	9,7	1,4	5,5	0,3	2,5	1,6	1,1	-	0,4	0,1	5 Mill. - 10 Mill.
2,9	12,8	5,1	3,9	0,4	3,4	1,3	0,9	-	0,4	0,0	10 Mill. - 25 Mill.

sionen

3,6	12,3	2,0	9,3	0,1	0,9	2,0	1,4	0,4	0,1	0,1	Zusammen
											darunter:
4,0	12,5	5,2	7,3	-	-	3,0	0,6	2,1	0,1	0,2	20 000 - 50 000
4,1	13,2	3,2	8,0	0,0	2,0	1,5	0,6	0,7	0,1	0,1	50 000 - 100 000
3,2	11,4	1,8	8,2	0,0	1,4	1,5	1,3	-	0,1	0,1	100 000 - 250 000
3,3	10,1	1,2	8,1	0,2	0,6	2,1	1,9	-	0,1	0,1	250 000 - 1 Mill.

alkoholischer Getränke (ohne Bahnhofswirtschaften)

1,3	6,7	3,6	1,6	0,0	1,5	1,6	1,1	0,1	0,3	0,1	Zusammen
											darunter:
1,5	7,9	3,7	3,8	0,0	0,4	2,1	0,3	1,6	0,2	0,0	20 000 - 50 000
1,3	8,1	5,0	2,1	0,0	1,0	1,1	0,7	0,2	0,2	0,0	50 000 - 100 000
1,2	6,8	3,8	2,0	0,0	1,0	1,5	1,2	-	0,3	0,0	100 000 - 250 000
1,3	6,0	3,6	1,4	0,0	1,0	1,6	1,3	-	0,3	0,0	250 000 - 500 000
1,0	5,7	3,1	1,2	0,0	1,4	1,8	1,3	-	0,4	0,1	500 000 - 1 Mill.
1,4	6,5	2,7	0,6	0,1	3,1	1,8	1,3	-	0,5	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
1,5	7,9	1,6	0,6	0,1	5,6	1,6	1,2	-	0,4	0,0	2 Mill. - 10 Mill.

4) Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen oder gepachteten Grundstücken, ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u.dgl.

5) Z.B. Wechsel- und Verbrauchsteuern. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert enthalten, die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung erfasst.

1 Gastgewerbe  
1.3 Kosten und

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Personalkosten <sup>1)</sup>				Verbrauch von Brennstoffen, Energie u.dgl. sowie von sonstigen Hilfs- und Betriebsstoffen		
		insgesamt	Löhne und Gehälter <sup>2)</sup>	Sozialkosten		insgesamt	Brennstoffe, Energie u.dgl.	Sonstige Hilfs- und Betriebs- stoffe
				gesetz- liche	übrige			
	DM							% der

70 04 4 Bahnhofs

Zusammen .....	414 079	27,8	23,9	3,7	0,2	3,5	3,1	0,4
darunter:								
50 000 - 100 000	71 764	10,7	9,5	1,1	0,1	5,6	5,1	0,5
100 000 - 250 000	161 543	13,9	12,1	1,7	0,1	3,9	3,5	0,4
250 000 - 500 000	347 184	19,0	16,7	2,3	0,0	3,2	2,7	0,5
500 000 - 1 Mill.	712 819	27,3	23,8	3,5	0,0	3,4	3,0	0,4
1 Mill. - 10 Mill.	2 223 753	34,5	29,4	4,8	0,3	3,3	3,0	0,3

70 05 0

Zusammen .....	258 376	28,1	24,2	3,7	0,2	4,2	3,7	0,5
darunter:								
50 000 - 100 000	73 758	10,7	9,5	1,2	0,0	6,5	6,1	0,4
100 000 - 250 000	169 565	17,9	15,7	2,1	0,1	5,2	4,7	0,5
250 000 - 500 000	349 400	29,0	25,1	3,8	0,1	3,8	3,4	0,4
500 000 - 1 Mill.	646 808	32,9	28,1	4,5	0,3	2,8	2,6	0,2
1 Mill. - 5 Mill.	1 802 227	39,1	33,5	5,3	0,3	3,9	3,0	0,9

70 05 2 Bars, Tanz-

Zusammen .....	246 596	31,2	27,4	3,7	0,1	3,9	3,5	0,4
darunter:								
50 000 - 100 000	73 754	17,8	15,6	2,2	-	5,4	5,1	0,3
100 000 - 250 000	170 823	23,8	21,0	2,8	0,0	4,3	3,9	0,4
250 000 - 500 000	340 318	31,8	27,9	3,8	0,1	3,3	2,9	0,4
500 000 - 1 Mill.	684 608	37,5	32,9	4,4	0,2	3,2	2,7	0,5
1 Mill. - 5 Mill.	1 528 648	40,1	35,2	4,8	0,1	3,5	3,1	0,4

70 05 4

Zusammen .....	292 819	16,0	13,9	2,0	0,1	0,6	0,5	0,1
darunter:								
20 000 - 100 000	49 916	8,4	7,7	0,7	0,0	2,3	2,1	0,2
100 000 - 250 000	178 419	14,4	12,6	1,7	0,1	0,8	0,6	0,2
250 000 - 500 000	366 642	17,9	15,6	2,3	0,0	0,6	0,5	0,1
500 000 - 1 Mill.	704 914	16,4	14,3	2,1	0,0	0,5	0,4	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	1 266 061	21,0	18,0	3,0	0,0	0,6	0,4	0,2

70 0 Erfaßtes

Insgesamt .....	179 607	20,9	18,1	2,6	0,2	4,7	4,1	0,6
-----------------	---------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mit-  
helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem  
vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

2) Einschl. Vergütungen an Auszubildende und Bedienungsgeld.  
3) Für Geschäfts- und Betriebsräume, Einrichtungsgegenstände, Ma-  
schinen, Geräte u.dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge.



(hochgerechnetes Ergebnis)  
Betriebsergebnis 1977

Instandhaltungs-kosten 3) nur fremde Lei-stungen	Mieten und Pachten					Steuern ohne Einkommen-, Körperschaft-, Grund- und Kfz-Steuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben					Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM
	insgesamt	Miete für  Geschäfts- und Betriebsräume	Mietwert <sup>4)</sup> der eigenen	Miete für Fahrzeuge, Maschinen, EDV, Geräte u.dgl.einschl. Kosten für Leasing	Pacht für das Unternehmen	insgesamt	Gewerbe-steuer, Lohn-summen-steuer	Umsatz-steuer gem. § 19 UStG	Getränke- und Vergnü-gung-steuer	Sonstige Steuern 5)	
Gesamtleistung											

wirtschaften

0,7	6,4	0,3	0,0	0,2	5,9	1,2	0,8	-	0,4	0,0	Zusammen
											darunter:
0,5	5,3	0,8	-	0,0	4,5	0,4	0,4	-	0,0	0,0	50 000 - 100 000
0,7	4,7	0,5	0,0	0,0	4,2	1,0	0,9	-	0,1	0,0	100 000 - 250 000
0,6	5,6	0,2	-	-	5,4	1,4	1,2	-	0,2	0,0	250 000 - 500 000
0,7	5,7	0,6	-	0,0	5,1	0,9	0,7	-	0,2	0,0	500 000 - 1 Mill.
0,7	6,4	0,3	-	0,1	6,0	1,4	0,8	-	0,5	0,1	1 Mill. - 10 Mill.

Cafés

1,6	6,2	3,2	2,4	0,0	0,6	1,8	1,2	0,0	0,5	0,1	Zusammen
											darunter:
1,7	7,6	4,4	3,2	0,0	-	1,0	0,5	0,2	0,3	-	50 000 - 100 000
1,6	7,0	4,1	2,6	0,0	0,3	1,7	1,0	-	0,7	0,0	100 000 - 250 000
1,6	5,9	2,9	2,4	0,0	0,6	1,8	1,4	-	0,4	0,0	250 000 - 500 000
1,5	5,3	3,1	1,5	0,0	0,7	2,0	1,4	-	0,6	0,0	500 000 - 1 Mill.
1,7	5,9	1,9	2,7	0,0	1,3	2,1	1,4	-	0,6	0,1	1 Mill. - 5 Mill.

und Vergnügungslokale

1,5	9,3	6,6	1,5	0,1	1,1	3,9	1,6	0,0	2,2	0,1	Zusammen
											darunter:
1,5	12,3	9,0	1,9	0,0	1,4	4,2	1,5	0,2	2,3	0,2	50 000 - 100 000
1,5	12,1	8,6	2,2	0,1	1,2	3,4	1,4	-	2,0	0,0	100 000 - 250 000
1,6	9,0	6,5	0,9	0,1	1,5	4,0	1,7	-	2,2	0,1	250 000 - 500 000
1,4	8,0	5,7	1,3	0,0	1,0	4,1	1,6	-	2,4	0,1	500 000 - 1 Mill.
1,5	6,4	5,1	1,0	0,0	0,3	4,3	1,8	-	2,4	0,1	1 Mill. - 5 Mill.

Kantinen

0,2	1,5	0,6	0,0	0,0	0,9	1,0	0,8	0,1	0,1	0,0	Zusammen
											darunter:
0,5	2,6	2,1	0,3	0,0	0,2	2,1	0,7	1,1	0,3	-	20 000 - 100 000
0,2	1,2	0,8	0,1	0,0	0,3	1,3	0,9	-	0,4	0,0	100 000 - 250 000
0,2	1,5	0,6	-	0,0	0,9	1,1	0,9	-	0,2	0,0	250 000 - 500 000
0,1	1,8	0,5	-	0,0	1,3	1,0	0,9	-	0,0	0,1	500 000 - 1 Mill.
0,2	1,0	0,5	-	0,0	0,5	0,9	0,8	-	0,1	0,0	1 Mill. - 2 Mill.

Gastgewerbe

1,5	7,1	3,2	2,3	0,1	1,5	1,6	1,1	0,1	0,3	0,1	Insgesamt
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----------

4) Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen oder ge-pachteten Grundstücken, ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u.dgl.

5) Z.B. Wechsel- und Verbrauchsteuern. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert enthalten, die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung erfasst.

1 Gastgewerbe (hochgerechnetes Ergebnis)  
1.3 Kosten und Betriebsergebnis 1977  
% der Gesamtleistung

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten für Kraftfahr- zeug- haltung ohne Per- sonal- kosten und Ab- schrei- bungen	Fremd- kapital- zinsen ohne Zinsen für Immobilien	Steuerliche Abschrei- bungen 1)	Gering- wertige Wirt- schafts- güter gem. § 6(2) EStG	Gebühren, Beiträge und Ver- siche- <sup>2)</sup> rungen	Sonstige Kosten	Kosten ins- <sup>3)</sup> gesamt	Betriebs- ergebnis 4)
---	--	---	---------------------------------------	---	---	--------------------	--	--------------------------

70 00 0 Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe

Zusammen .....	0,7	0,9	2,6	1,2	1,2	7,9	63,5	7,2
darunter:								
20 000 - 50 000	1,6	0,2	2,6	2,1	1,8	6,8	46,0	21,0
50 000 - 100 000	1,7	1,2	3,8	1,4	1,8	7,9	49,9	13,8
100 000 - 250 000	1,5	1,3	3,7	1,1	1,3	7,0	50,1	12,9
250 000 - 500 000	1,1	1,0	3,0	0,9	1,1	6,4	52,5	10,8
500 000 - 1 Mill.	0,8	1,3	2,9	1,1	1,1	6,0	56,8	7,2
1 Mill. - 2 Mill.	0,6	1,2	2,6	1,3	1,1	6,9	65,2	4,7
2 Mill. - 5 Mill.	0,4	0,8	2,0	1,2	1,0	7,7	72,5	5,1
5 Mill. - 10 Mill.	0,2	1,1	2,2	1,4	0,8	8,4	73,8	3,7
10 Mill. - 25 Mill.	0,1	0,2	2,5	1,2	0,5	11,2	75,8	5,2

aus 70 01 0 Pensionen

Zusammen .....	1,4	1,1	3,5	1,8	1,5	7,3	59,6	16,0
darunter:								
20 000 - 50 000	1,7	0,7	3,6	2,6	2,3	8,7	57,8	21,9
50 000 - 100 000	1,6	1,0	3,7	2,5	2,0	8,9	61,6	16,2
100 000 - 250 000	1,7	1,5	4,6	1,8	1,5	7,3	58,2	15,9
250 000 - 1 Mill.	1,1	1,3	3,8	1,8	1,2	6,2	58,0	14,5

70 04 0 Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke (ohne Bahnhofswirtschaften)

Zusammen .....	1,2	0,6	2,3	0,6	1,0	5,4	44,1	13,2
darunter:								
20 000 - 50 000	1,1	0,3	1,9	0,6	1,5	6,3	31,8	19,1
50 000 - 100 000	1,5	0,5	2,2	0,6	1,2	6,3	36,4	19,0
100 000 - 250 000	1,4	0,7	2,6	0,6	1,0	5,6	39,4	16,5
250 000 - 500 000	1,1	0,7	2,6	0,6	0,9	5,1	46,8	10,4
500 000 - 1 Mill.	0,9	0,7	2,4	0,6	0,8	4,8	50,9	8,6
1 Mill. - 2 Mill.	0,6	0,5	1,8	0,5	0,8	4,6	57,1	6,6
2 Mill. - 10 Mill.	0,4	0,4	1,7	0,6	0,7	4,1	59,6	6,1

1) Auf Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Kraftfahrzeuge u.dgl. sowie auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen; einschl. Sonderabschreibungen nach § 14 Berlinförderungsgesetz sowie im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz) vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1237), jedoch ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG.

2) Ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge, die in den Kosten für Kraftfahrzeughaltung enthalten sind.

3) Kosten insgesamt = Summe der dargestellten Kosten ohne Material- und Wareneinsatz.

4) Betriebsergebnis (einschließlich kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Rohertrag (Tab. 2) minus Kosten insgesamt.

1 Gastgewerbe (hochgerechnetes Ergebnis)

1.3 Kosten und Betriebsergebnis 1977

% der Gesamtleistung

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten für Kraftfahr- zeug- haltung ohne Per- sonal- kosten und Ab- schrei- bungen	Fremd- kapital- zinsen ohne Zinsen für Immobilien	Steuerliche Abschrei- bungen 1)	Gering- wertige Wirt- schafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Gebühren, Beiträge und Ver- siche- rungen 2)	Sonstige Kosten	Kosten ins- gesamt 3)	Betriebs- ergebnis 4)
---	--	---	---------------------------------------	--	--	--------------------	-----------------------------	--------------------------

70 04 4 Bahnhofswirtschaften

Zusammen .....	0,7	0,2	0,9	0,3	0,5	3,0	45,3	6,8
darunter:								
50 000 - 100 000	3,0	0,4	2,1	0,4	1,0	6,0	35,4	18,0
100 000 - 250 000	1,6	0,4	1,5	0,4	0,6	4,5	33,4	14,7
250 000 - 500 000	1,2	0,3	1,3	0,7	0,6	3,0	36,9	10,3
500 000 - 1 Mill.	0,5	0,4	1,3	0,4	0,6	2,7	44,0	6,0
1 Mill. - 10 Mill.	0,3	0,2	0,7	0,3	0,4	2,7	50,9	3,7

70 05 0 Cafés

Zusammen .....	1,0	0,8	3,0	0,7	0,9	5,2	53,5	10,2
darunter:								
50 000 - 100 000	1,9	1,3	3,1	0,9	1,3	6,5	42,4	16,4
100 000 - 250 000	1,4	1,1	4,2	0,5	1,0	5,4	46,9	13,4
250 000 - 500 000	1,0	0,8	3,1	0,7	0,9	4,8	53,4	9,8
500 000 - 1 Mill.	0,8	0,6	2,5	0,8	0,8	5,4	55,3	9,7
1 Mill. - 5 Mill.	0,6	0,6	2,3	0,7	0,7	4,9	62,4	6,0

70 05 2 Bars, Tanz- und Vergnügungslokale

Zusammen .....	1,5	0,7	3,4	0,6	1,7	7,7	65,4	12,4
darunter:								
50 000 - 100 000	3,1	0,6	3,8	0,6	2,6	7,6	59,6	16,9
100 000 - 250 000	1,8	0,5	3,3	0,8	1,7	7,3	60,7	15,2
250 000 - 500 000	1,5	0,7	3,3	0,7	1,7	7,0	64,5	12,8
500 000 - 1 Mill.	1,0	0,7	2,8	0,5	1,4	8,2	68,9	11,9
1 Mill. - 5 Mill.	0,7	0,8	2,9	0,4	1,2	8,3	70,0	8,8

70 05 4 Kantinen

Zusammen .....	0,9	0,3	0,9	0,2	0,5	2,9	25,0	7,6
darunter:								
20 000 - 100 000	0,8	0,1	1,0	0,3	1,0	2,9	21,9	13,7
100 000 - 250 000	1,5	0,2	1,3	0,3	0,5	3,3	25,1	13,0
250 000 - 500 000	1,1	0,3	1,3	0,2	0,5	3,4	28,1	9,1
500 000 - 1 Mill.	0,8	0,3	0,9	0,2	0,5	2,8	25,3	7,5
1 Mill. - 2 Mill.	0,8	0,3	0,6	0,2	0,3	2,6	28,7	5,5

70 0 Erfasstes Gastgewerbe

Insgesamt .....	1,1	0,7	2,4	0,7	1,0	5,7	47,3	11,9
-----------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------

1) Auf Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Kraftfahrzeuge u.dgl. sowie auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen; einschl. Sonderabschreibungen nach § 14 Berlinförderungsgesetz sowie im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz) vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1237), jedoch ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG.

2) Ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge, die in den Kosten für Kraftfahrzeughaltung enthalten sind.

3) Kosten insgesamt = Summe der dargestellten Kosten ohne Material- und Wareneinsatz.

4) Betriebsergebnis (einschließlich kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Rohertrag (Tab. 2) minus Kosten insgesamt.

1 Gastgewerbe  
1.4 Tätige Personen

Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres								Aus- zubildende
	Tätige Personen		Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige		Gehaltsempfänger		Lohnempfänger		
	insgesamt	darunter Vollbe- schäftigte einschl. Auszubildende	zusammen	darunter Vollbe- schäftigte	zusammen	darunter Vollbe- schäftigte	zusammen	darunter Vollbe- schäftigte	
Anzahl									

70 00 0 Hotels,

Zusammen .....	8,1	7,2	1,4	1,3	1,3	1,2	4,4	3,7	1,0
darunter:									
20 000 - 50 000	1,3	0,9	1,1	0,8	0,0	-	0,2	0,1	-
50 000 - 100 000	2,0	1,6	1,3	1,2	0,2	0,1	0,4	0,2	0,0
100 000 - 250 000	3,5	2,8	1,5	1,4	0,4	0,4	1,4	0,9	0,1
250 000 - 500 000	6,2	5,2	1,5	1,4	0,8	0,7	3,5	2,6	0,5
500 000 - 1 Mill.	12,3	10,9	1,5	1,4	1,4	1,3	7,5	6,3	1,9
1 Mill. - 2 Mill.	24,8	22,7	1,4	1,3	3,3	3,1	15,0	13,1	5,1
2 Mill. - 5 Mill.	59,5	57,1	1,3	1,2	9,8	9,4	36,0	34,1	12,4
5 Mill. - 10 Mill.	129,6	126,3	1,0	1,0	28,8	28,3	74,7	71,9	25,1
10 Mill. - 25 Mill.	276,0	256,8	0,8	0,8	64,9	64,8	175,0	156,0	35,2

aus 70 01 0 Pen

Zusammen .....	2,6	2,1	1,3	1,1	0,2	0,2	1,1	0,7	0,1
darunter:									
20 000 - 50 000	1,4	1,0	1,2	1,0	0,0	-	0,2	0,1	0,0
50 000 - 100 000	1,9	1,4	1,2	1,1	0,1	0,1	0,6	0,2	0,0
100 000 - 250 000	3,4	2,7	1,4	1,3	0,4	0,4	1,4	0,9	0,1
250 000 - 1 Mill.	6,9	6,0	1,5	1,4	0,9	0,9	4,0	3,2	0,4

70 04 0 Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank

Zusammen .....	3,0	2,4	1,2	1,1	0,3	0,2	1,3	0,9	0,1
darunter:									
20 000 - 50 000	1,2	0,9	1,1	0,9	0,0	-	0,1	0,0	0,0
50 000 - 100 000	1,8	1,4	1,3	1,2	0,1	0,1	0,4	0,2	0,0
100 000 - 250 000	2,9	2,2	1,3	1,2	0,4	0,3	1,2	0,7	0,0
250 000 - 500 000	5,8	4,8	1,4	1,3	0,8	0,7	3,5	2,6	0,2
500 000 - 1 Mill.	11,2	9,5	1,3	1,3	1,2	1,1	7,7	6,1	1,0
1 Mill. - 2 Mill.	23,2	20,6	1,4	1,4	3,1	2,9	16,2	13,9	2,5
2 Mill. - 10 Mill.	57,9	54,4	1,3	1,3	6,8	6,5	44,3	41,0	5,6

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mit-helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

2) Einschl. Vergütungen an Auszubildende und Bedienungsgelder.

(hochgerechnetes Ergebnis)  
und Personalkosten 1977 je Unternehmen

Personalkosten <sup>1)</sup>					Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM
Löhne und Gehälter <sup>2)</sup>	Sozialkosten			in % der Löhne und Gehälter	
	insgesamt	gesetzliche	übrige		
	DM	%			

Hotels garnis, Gasthöfe

108 171	19 196	86,9	13,1	17,7	Zusammen
					darunter:
1 672	137	100,0	-	8,2	20 000 - 50 000
6 464	822	100,0	0,0	12,7	50 000 - 100 000
23 127	3 206	97,5	2,5	13,9	100 000 - 250 000
67 645	10 256	96,3	3,7	15,2	250 000 - 500 000
165 486	25 777	96,1	3,9	15,6	500 000 - 1 Mill.
384 127	62 054	95,0	5,0	16,2	1 Mill. - 2 Mill.
977 400	170 258	90,7	9,3	17,4	2 Mill. - 5 Mill.
2 211 503	395 159	91,0	9,0	17,9	5 Mill. - 10 Mill.
5 348 935	1 136 588	72,9	27,1	21,2	10 Mill. - 25 Mill.

sionen

16 276	2 318	98,7	1,3	14,2	Zusammen
					darunter:
2 086	161	100,0	-	7,7	20 000 - 50 000
7 729	957	99,8	0,2	12,4	50 000 - 100 000
22 727	3 200	99,5	0,5	14,1	100 000 - 250 000
74 910	11 157	97,3	2,7	14,9	250 000 - 1 Mill.

alkoholischer Getränke (ohne Bahnhofswirtschaften)

25 573	3 770	94,2	5,8	14,7	Zusammen
					darunter:
868	45	99,7	0,3	5,1	20 000 - 50 000
5 160	477	98,7	1,3	9,3	50 000 - 100 000
18 759	2 428	98,0	2,0	12,9	100 000 - 250 000
67 582	9 962	97,3	2,7	14,7	250 000 - 500 000
166 840	26 056	97,1	2,9	15,6	500 000 - 1 Mill.
416 183	63 523	95,8	4,2	15,3	1 Mill. - 2 Mill.
1 124 401	189 093	91,8	8,2	16,8	2 Mill. - 10 Mill.

Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres								Aus- zubildende
	Tätige Personen		Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige		Gehaltsempfänger		Lohnempfänger		
	insgesamt	darunter Vollbe- schäftigte einschl. Auszubildende	zusammen	darunter Vollbe- schäftigte	zusammen	darunter Vollbe- schäftigte	zusammen	darunter Vollbe- schäftigte	
Anzahl									

70 04 4 Bahnhofs

Zusammen .....	7,3	6,5	1,2	1,1	1,1	1,0	4,6	4,0	0,4
darunter:									
50 000 - 100 000	1,8	1,5	1,1	1,1	0,3	0,2	0,4	0,2	-
100 000 - 250 000	2,7	2,4	1,1	1,0	0,6	0,6	1,0	0,8	-
250 000 - 500 000	5,6	4,7	1,3	1,3	0,9	0,9	3,1	2,3	0,2
500 000 - 1 Mill.	12,3	10,7	1,3	1,3	1,2	1,1	9,0	7,6	0,7
1 Mill. - 10 Mill.	40,0	36,6	1,2	1,2	4,9	4,4	30,5	27,6	3,4

70 05 0

Zusammen .....	5,9	5,2	1,3	1,2	0,9	0,8	2,8	2,3	0,9
darunter:									
50 000 - 100 000	2,1	1,7	1,3	1,2	0,3	0,2	0,5	0,3	0,0
100 000 - 250 000	3,7	3,0	1,2	1,2	0,6	0,5	1,5	1,0	0,3
250 000 - 500 000	7,6	6,7	1,5	1,4	1,2	1,1	3,9	3,2	1,0
500 000 - 1 Mill.	14,7	13,4	1,2	1,2	2,1	2,0	8,0	6,8	3,4
1 Mill. - 5 Mill.	39,6	37,3	1,7	1,5	5,8	5,5	23,1	21,3	8,9

70 05 2 Bars, Tanz-

Zusammen .....	5,4	4,2	1,3	1,2	0,9	0,8	3,2	2,2	0,0
darunter:									
50 000 - 100 000	2,4	2,0	1,1	1,0	0,2	0,1	1,0	0,8	-
100 000 - 250 000	4,2	3,0	1,3	1,2	0,4	0,3	2,5	1,5	-
250 000 - 500 000	7,0	5,6	1,2	1,1	1,6	1,5	4,2	3,0	0,0
500 000 - 1 Mill.	11,8	9,8	1,1	1,0	2,7	2,6	7,9	6,2	-
1 Mill. - 5 Mill.	25,0	22,8	1,2	1,1	6,2	5,8	17,2	15,5	0,3

70 05 4

Zusammen .....	3,7	3,0	1,0	0,8	0,5	0,4	2,2	1,7	0,0
darunter:									
20 000 - 100 000	1,1	0,6	0,7	0,5	0,0	0,0	0,4	0,1	-
100 000 - 250 000	2,9	2,4	1,1	1,0	0,5	0,4	1,4	1,0	-
250 000 - 500 000	5,1	4,3	1,1	1,1	0,8	0,7	3,1	2,5	0,0
500 000 - 1 Mill.	8,4	6,9	1,0	1,0	1,2	1,1	6,1	4,7	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	14,1	12,3	1,2	1,1	3,0	2,6	9,6	8,3	0,3

Erfasstes

Insgesamt .....	3,4	2,8	1,2	1,1	0,4	0,3	1,6	1,2	0,2
-----------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

2) Einschl. Vergütungen an Auszubildende und Bedienungsgelder.

(hochgerechnetes Ergebnis)  
und Personalkosten 1977 je Unternehmen

Personalkosten <sup>1)</sup>					Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM
Löhne und Gehälter <sup>2)</sup>	Sozialkosten			in % der Löhne und Gehälter	
	insgesamt	gesetzliche	übrige		
DM				%	

wirtschaften

98 950	16 346	94,8	5,2	16,5	Zusammen
					darunter:
6 858	800	95,2	4,8	11,7	50 000 - 100 000
19 632	2 901	96,5	3,5	14,8	100 000 - 250 000
58 043	7 902	98,7	1,3	13,6	250 000 - 500 000
169 512	25 130	98,6	1,4	14,8	500 000 - 1 Mill.
652 879	114 892	93,1	6,9	17,6	1 Mill. - 10 Mill.

Cafés

62 625	9 933	95,0	5,0	15,9	Zusammen
					darunter:
7 043	878	96,2	3,8	12,5	50 000 - 100 000
26 680	3 707	95,7	4,3	13,9	100 000 - 250 000
87 713	13 621	96,7	3,3	15,5	250 000 - 500 000
182 176	30 881	93,7	6,3	17,0	500 000 - 1 Mill.
604 120	101 063	93,7	6,3	16,7	1 Mill. - 5 Mill.

und Vergnügungslokale

67 656	9 284	97,5	2,5	13,7	Zusammen
					darunter:
11 502	1 646	100,0	-	14,3	50 000 - 100 000
35 860	4 859	98,9	1,1	13,6	100 000 - 250 000
94 925	13 310	97,6	2,4	14,0	250 000 - 500 000
225 420	31 624	95,6	4,4	14,0	500 000 - 1 Mill.
538 382	74 451	98,1	1,9	13,8	1 Mill. - 5 Mill.

Kantinen

40 593	6 209	95,7	4,3	15,3	Zusammen
					darunter:
3 820	368	96,2	3,8	9,6	20 000 - 100 000
22 375	3 285	94,0	6,0	14,7	100 000 - 250 000
57 115	8 395	98,0	2,0	14,7	250 000 - 500 000
100 623	15 249	97,8	2,2	15,2	500 000 - 1 Mill.
227 804	38 184	98,7	1,3	16,8	1 Mill. - 2 Mill.

Gastgewerbe

32 557	5 027	92,7	7,3	15,4	Insgesamt
--------	-------	------	-----	------	-----------

1 Gastgewerbe (hochgerechnetes Ergebnis)  
1.5 Posten des Jahresabschlusses 1977 je Unternehmen  
DM

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Sachanlagen		Bestände			Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Verbindlich- keiten aus Lieferungen und Leistungen
	Betrieblich genutzte Gebäude und Außenanlagen, z.B. Garagen	Einrichtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Kraftfahr- zeuge u. dgl.	Handelsware (fremdbezogene Waren zum Verkauf) und Material zur Be- und Verarbeitung	Hilfs- und Betriebsstoffe, z.B. Brenn- und Kraftstoffe, Schmier- und Reinigungs- mittel	Selbst- hergestellte und bearbeitete Erzeugnisse		

70 00 0 Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe

Zusammen .....	220 248	41 607	11 382	1 590	283	7 856	16 223
darunter:							
20 000 - 50 000	45 566	3 252	647	239	-	42	914
50 000 - 100 000	57 967	9 607	2 245	343	-	133	832
100 000 - 250 000	108 376	21 083	5 032	561	17	614	4 748
250 000 - 500 000	201 301	37 037	11 295	1 099	314	1 847	10 954
500 000 - 1 Mill.	391 932	75 244	19 135	2 027	1 375	5 936	25 662
1 Mill. - 2 Mill.	706 732	124 568	38 536	4 382	1 683	15 738	60 635
2 Mill. - 5 Mill.	1 427 890	243 502	76 376	9 184	311	64 728	133 540
5 Mill. - 10 Mill.	4 197 813	553 227	173 473	24 130	315	216 266	338 770
10 Mill. - 25 Mill.	5 229 868	2 428 682	383 433	43 342	-	509 850	689 365

aus 70 01 0 Pensionen

Zusammen .....	123 736	12 763	1 398	517	2	1 122	2 297
darunter:							
20 000 - 50 000	33 120	4 984	225	136	-	54	159
50 000 - 100 000	79 260	8 323	1 099	529	-	543	1 413
100 000 - 250 000	152 287	21 158	2 263	697	-	1 863	2 886
250 000 - 1 Mill.	443 227	43 757	4 551	1 678	30	5 361	8 435

70 04 0 Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke (ohne Bahnhofswirtschaften)

Zusammen .....	20 510	11 287	4 697	178	27	664	3 746
darunter:							
20 000 - 50 000	6 018	2 491	1 005	53	-	39	313
50 000 - 100 000	11 560	4 737	2 090	101	-	122	1 127
100 000 - 250 000	25 807	12 430	4 874	140	1	315	3 827
250 000 - 500 000	46 129	29 262	9 388	413	40	1 255	8 589
500 000 - 1 Mill.	80 249	52 457	21 010	875	684	2 678	20 424
1 Mill. - 2 Mill.	76 506	80 359	33 274	1 146	133	9 794	43 196
2 Mill. - 10 Mill.	156 106	162 733	84 862	4 648	1 115	32 690	111 420



1 Gastgewerbe (hochgerechnetes Ergebnis)  
1.5 Posten des Jahresabschlusses 1977 je Unternehmen  
DM

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Sachanlagen		Bestände			Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Verbindlich- keiten aus Lieferungen und Leistungen
	Betrieblich genutzte Gebäude und Außenanlagen, z.B. Garagen	Einrichtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Kraftfahr- zeuge u. dgl.	Handelsware (fremdbezogene Waren zum Verkauf) und Material zur Be- und Verarbeitung	Hilfs- und Betriebsstoffe, z.B. Brenn- und Kraftstoffe, Schmier- und Reinigungs- mittel	Selbst- hergestellte und bearbeitete Erzeugnisse		

70 04 4 Bahnhofswirtschaften

Zusammen .....	-	11 007	12 923	249	-	1 484	11 297
darunter:							
50 000 - 100 000	-	3 659	1 981	35	-	69	1 396
100 000 - 250 000	-	5 989	4 695	149	-	227	2 893
250 000 - 500 000	-	11 812	8 076	218	-	1 816	7 219
500 000 - 1 Mill.	-	28 547	20 317	598	-	988	24 474
1 Mill. - 10 Mill.	-	50 649	79 702	1 089	-	11 323	48 444

70 05 0 Cafés

Zusammen .....	55 582	25 831	8 906	731	210	1 690	7 191
darunter:							
50 000 - 100 000	23 396	6 997	2 810	213	16	103	3 329
100 000 - 250 000	56 234	22 828	5 906	573	5	853	3 049
250 000 - 500 000	80 301	34 790	13 722	999	78	624	8 546
500 000 - 1 Mill.	76 245	53 213	20 549	1 505	926	1 284	13 505
1 Mill. - 5 Mill.	213 428	156 122	55 644	4 757	2 265	34 727	82 306

70 05 2 Bars, Tanz- und Vergnügungslokale

Zusammen .....	29 328	26 224	6 753	128	-	743	6 344
darunter:							
50 000 - 100 000	8 837	5 137	1 905	2	-	156	1 669
100 000 - 250 000	25 820	19 438	4 632	61	-	304	3 345
250 000 - 500 000	30 842	34 441	7 531	274	-	1 708	10 184
500 000 - 1 Mill.	79 374	64 700	21 547	586	-	2 172	18 896
1 Mill. - 5 Mill.	124 863	162 834	31 832	65	-	3 039	46 284

70 05 4 Kantinen

Zusammen .....	669	7 491	9 771	44	-	4 569	11 236
darunter:							
20 000 - 100 000	759	1 974	1 112	7	-	101	281
100 000 - 250 000	1 400	7 180	6 120	29	-	1 987	5 655
250 000 - 500 000	-	12 605	12 610	125	-	2 270	13 017
500 000 - 1 Mill.	-	15 984	24 399	97	-	3 742	26 768
1 Mill. - 2 Mill.	-	20 764	37 762	303	-	26 032	54 812

70 0 Erfaßtes Gastgewerbe

Insgesamt .....	38 867	13 757	5 279	297	47	1 296	4 843
-----------------	--------	--------	-------	-----	----	-------	-------

Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM	Umsatz im Geschäftsjahr <sup>1)</sup>		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer waren						
	einschl.  Umsatzsteuer	ohne	Umsatz aus Gastgewerbe						Übriger Umsatz, z.B. aus Flei- scherei, Bäckerei u. dgl.
			ins- gesamt	Beher- bergungs- umsatz ohne Früh- stück 2)	Speisen- umsatz einschl. Früh- stück 2)	Getränke- umsatz 3)	Handels- waren- umsatz	Sonstige betriebs- liche Um- sätze 4)	
je Unternehmen									
DM		%							

aus 70 00 0

70 000 - 100 000	95 070	85 732	100,0	27,6	35,0	34,8	1,5	1,1	0,0
100 000 - 250 000	204 819	184 791	99,6	27,6	38,2	31,1	1,1	1,6	0,4
250 000 - 500 000	401 983	362 676	99,5	27,5	42,7	26,2	0,9	2,2	0,5
500 000 - 1 Mill.	777 154	701 381	98,4	25,5	45,8	24,3	0,9	1,9	1,6
1 Mill. - 2 Mill.	1 481 108	1 338 056	98,5	28,9	44,2	21,4	1,1	2,9	1,5
2 Mill. - 5 Mill.	3 373 990	3 046 714	98,7	36,9	37,4	17,8	1,3	5,3	1,3
5 Mill. - 10 Mill.	7 373 640	6 660 994	98,9	33,9	37,1	19,3	3,1	5,5	1,1
10 Mill. - 25 Mill.	18 543 972	16 730 879	99,8	35,1	32,2	20,4	4,3	7,8	0,2

aus 70 00 0

20 000 - 100 000	68 544	63 332	99,5	78,8	16,8	2,8	0,0	1,1	0,5
100 000 - 250 000	179 950	162 407	98,8	75,9	15,8	4,1	0,5	2,5	1,2
250 000 - 500 000	379 899	342 757	99,2	76,7	15,4	2,4	0,4	4,3	0,8
500 000 - 2 Mill.	1 023 869	922 801	99,9	78,5	14,7	1,4	0,9	4,4	0,1

aus 70 00 0 Gasthöfe

20 000 - 100 000	76 389	69 693	100,0	10,4	28,8	55,7	3,5	1,6	-
100 000 - 250 000	190 745	172 295	97,6	9,4	37,6	46,8	2,2	1,6	2,4
250 000 - 500 000	385 952	348 924	94,6	9,5	47,3	35,6	1,2	1,0	5,4
500 000 - 1 Mill.	781 623	708 425	88,3	8,3	49,8	27,5	1,6	1,1	11,7
1 Mill. - 5 Mill.	1 821 666	1 653 471	88,3	8,4	48,9	27,1	2,1	1,8	11,7

1) Der Umsatz einschl. und ohne Umsatzsteuer enthält mit jeweils gleichen Beträgen den Umsatz der Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuerten.

2) Einschl. Bedienungsgeld.  
3) Einschl. Bedienungsgeld, Getränke- und Sektsteuer.

(nicht hochgerechnetes Ergebnis)  
und Rohertrag 1977

Bestandsveränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbst- hergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen	Selbst- erstellte Anlagen, soweit aktiviert	Gesamtleistung <sup>5)</sup>		Rohertrag <sup>6)</sup>		Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM
		je Unternehmen	je tätige Person	je Unternehmen	je tätige Person	
je Unternehmen		DM				

### Hotels

-	-	85 732	44 652	57 421	29 906	70 000 - 100 000
-	19	184 810	47 185	124 614	31 816	100 000 - 250 000
+ 1	283	362 960	53 517	245 471	36 194	250 000 - 500 000
-	-	701 382	53 397	475 212	36 178	500 000 - 1 Mill.
+ 268	219	1 338 543	51 732	958 732	37 053	1 Mill. - 2 Mill.
+ 178	-	3 046 892	49 868	2 381 547	38 978	2 Mill. - 5 Mill.
+ 51	-	6 661 045	51 382	5 162 375	39 821	5 Mill. - 10 Mill.
-	-	16 730 879	60 619	13 559 319	49 127	10 Mill. - 25 Mill.

### Hotels garnis

-	-	63 332	31 765	55 845	28 010	20 000 - 100 000
+ 5	-	162 412	46 218	142 507	40 554	100 000 - 250 000
-	-	342 757	50 790	305 481	45 266	250 000 - 500 000
-	-	922 801	56 354	850 766	51 955	500 000 - 2 Mill.

(mit Beherbergung)

-	-	69 693	36 617	38 565	20 262	20 000 - 100 000
- 1	-	172 294	52 537	97 130	29 617	100 000 - 250 000
+ 2	-	348 926	60 246	197 134	34 037	250 000 - 500 000
+ 556	69	709 050	63 476	401 054	35 903	500 000 - 1 Mill.
- 30	1 547	1 654 988	64 959	1 009 394	39 619	1 Mill. - 5 Mill.

4) z.B. Einnahmen aus eigenen Musik- und Spielautomaten, Fernsprechgebühren, Provisionen aus Automaten aller Art sowie Umsatz aus Bädern.

5) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbstergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

6) Rohertrag = Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

2 Gastgewerbe  
2.1 Umsatz, Gesamtleistung

Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM	Umsatz im Geschäftsjahr <sup>1)</sup>		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer waren						
	einschl.	ohne	Umsatz aus Gastgewerbe						Übriger Umsatz, z.B. aus Fleis- scherei, Bäckerei u. dgl.
			ins- gesamt	Behér- bergungs- umsatz ohne Früh- stück 2)	Speisen- umsatz einschl. Früh- stück 2)	Getränke- umsatz 3)	Handels- waren- umsatz	Sonstige betriebe- liche Um- sätze 4)	
	je Unternehmen								
	DM		%						

aus 70 04 0 Speisewirtschaften

20 000 - 50 000	39 303	36 485	98,9	-	37,4	57,5	2,4	1,6	1,1
50 000 - 100 000	87 177	79 068	99,5	0,1	33,1	62,7	1,8	1,8	0,5
100 000 - 250 000	183 801	165 987	99,2	0,1	43,7	52,0	1,6	1,8	0,8
250 000 - 500 000	384 637	347 682	98,1	0,1	55,0	40,8	1,1	1,1	1,9
500 000 - 1 Mill.	745 606	674 832	97,0	0,2	62,1	31,9	1,7	1,1	3,0
1 Mill. - 2 Mill.	1 536 102	1 387 939	99,4	0,2	59,8	35,0	1,9	2,5	0,6
2 Mill. - 10 Mill.	4 126 982	3 733 846	99,4	0,0	60,6	34,1	3,3	1,4	0,6

aus 70 04 0 Schankwirtschaften

20 000 - 50 000	40 005	38 375	99,4	-	0,9	93,8	2,6	2,1	0,6
50 000 - 100 000	81 165	73 713	99,3	-	1,4	93,1	1,7	3,1	0,7
100 000 - 250 000	165 933	149 993	98,8	0,0	2,2	91,8	1,7	3,1	1,2
250 000 - 1 Mill.	430 276	388 055	99,2	-	2,1	92,1	2,1	2,9	0,8

aus 70 04 4 Bahnhofswirtschaften,

100 000 - 250 000	179 642	162 741	99,9	0,2	31,2	53,5	13,3	1,7	0,1
250 000 - 500 000	381 094	344 849	99,9	-	29,3	50,1	18,1	2,4	0,1
500 000 - 1 Mill.	785 161	712 671	99,8	-	32,3	40,3	25,2	2,0	0,2
1 Mill. - 10 Mill.	2 803 073	2 539 677	98,5	-	32,3	40,7	24,1	1,4	1,5

aus 70 04 4 Bahnhofswirtschaften,

50 000 - 100 000	88 464	79 887	100,0	-	4,2	82,7	10,3	2,8	-
100 000 - 500 000	218 402	197 762	99,9	-	4,1	65,9	26,9	3,0	0,1

1) Der Umsatz einschl. und ohne Umsatzsteuer enthält mit jeweils gleichen Beträgen den Umsatz der Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuerten.

2) Einschl. Bedienungsgeld.  
3) Einschl. Bedienungsgeld, Getränke- und Sektsteuer.

(nicht hochgerechnetes Ergebnis)  
und Rohertrag 1977

Bestandsveränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbst- hergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen	Selbst- erstellte Anlagen, soweit aktiviert	Gesamtleistung <sup>5)</sup>		Rohertrag <sup>6)</sup>		Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM
		je Unternehmen	je tätige Person	je Unternehmen	je tätige Person	
je Unternehmen						
DM						

(ohne Bahnhofswirtschaften)

-	-	36 485	26 967	17 867	13 206	20 000 - 50 000
-	-	79 068	40 978	42 110	21 824	50 000 - 100 000
-	-	165 987	53 335	91 809	29 500	100 000 - 250 000
- 14	-	347 668	58 110	197 758	33 054	250 000 - 500 000
+ 30	-	674 862	60 435	398 922	35 724	500 000 - 1 Mill.
+ 10	-	1 387 949	59 637	885 875	38 064	1 Mill. - 2 Mill.
+ 21	-	3 733 867	61 029	2 463 095	40 258	2 Mill. - 10 Mill.

(ohne Bahnhofswirtschaften)

-	-	38 375	31 189	19 808	16 099	20 000 - 50 000
-	-	73 713	40 846	41 733	23 125	50 000 - 100 000
-	-	149 993	59 443	85 481	33 876	100 000 - 250 000
-	-	388 055	62 636	242 145	39 085	250 000 - 1 Mill.

betrieben als Speisewirtschaft

-	-	162 741	55 918	79 771	27 409	100 000 - 250 000
-	-	344 849	59 116	174 167	29 857	250 000 - 500 000
-	-	712 671	58 040	356 111	29 001	500 000 - 1 Mill.
-	-	2 539 677	55 928	1 399 758	30 825	1 Mill. - 10 Mill.

betrieben als Schankwirtschaft

-	-	79 887	41 541	44 285	23 028	50 000 - 100 000
-	-	197 762	65 556	87 562	29 026	100 000 - 500 000

4) Z.B. Einnahmen aus eigenen Musik- und Spielautomaten, Fernspreckgebühren, Provisionen aus Automaten aller Art sowie Umsatz aus Bädern.

5) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbstergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.  
6) Rohertrag = Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

2 Gastgewerbe (nicht hochgerechnetes Ergebnis)  
2.2 Gesamtleistung, Material- und Wareneinsatz,  
Rohrertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1977 je Unternehmen

Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM	Gesamt- leistung	Material- und Wareneinsatz <sup>1)</sup>					Umschlags- häufigkeit des Material- und Waren- lagers 2)	Roh- ertrag <sup>3)</sup>	Kosten ins- gesamt <sup>4)</sup>	Betriebs- ergebnis <sup>5)</sup>	
		ins- gesamt	und zwar								% der Gesamt- leistung
			Speisen	Getränke	Handels- waren	Übrige Umsätze					
		DM						% der Gesamtleistung			

aus 70 00 0 Hotels

70 000 - 100 000	85 732	28 310	14 180	13 386	744	-	33,0	10,6	67,0	56,3	10,7
100 000 - 250 000	184 810	60 195	33 549	25 267	1 379	-	32,6	10,0	67,4	57,2	10,2
250 000 - 500 000	362 960	117 488	74 584	39 862	2 195	847	32,4	9,5	67,6	57,5	10,1
500 000 - 1 Mill.	701 382	226 169	148 987	67 422	3 874	5 886	32,2	12,0	67,8	61,1	6,7
1 Mill. - 2 Mill.	1 338 543	379 810	256 256	102 814	9 964	10 776	28,4	9,3	71,6	67,8	3,8
2 Mill. - 5 Mill.	3 046 892	665 344	464 103	158 224	24 712	18 305	21,8	8,9	78,2	73,2	5,0
5 Mill. - 10 Mill.	6 661 045	1 498 669	981 849	318 686	152 149	45 985	22,5	9,2	77,5	73,8	3,7
10 Mill. - 25 Mill.	16 730 879	3 171 559	1 994 242	796 759	353 511	27 047	19,0	9,0	81,0	75,7	5,3

aus 70 00 0 Hotels garnis

20 000 - 100 000	63 332	7 487	6 456	885	13	131	11,8	33,2	88,2	71,0	17,2
100 000 - 250 000	162 412	19 905	14 568	3 560	285	1 490	12,3	13,2	87,7	73,6	14,1
250 000 - 500 000	342 757	37 275	30 010	4 671	975	1 617	10,9	15,3	89,1	75,7	13,4
500 000 - 2 Mill.	922 801	72 034	63 021	4 667	4 032	312	7,8	13,1	92,2	82,0	10,2

aus 70 00 0 Gasthöfe (mit Beherbergung)

20 000 - 100 000	69 693	31 128	10 508	18 981	1 638	-	44,7	11,6	55,3	40,8	14,5
100 000 - 250 000	172 294	75 163	32 490	37 993	2 437	2 241	43,6	14,0	56,4	42,5	13,9
250 000 - 500 000	348 926	151 791	81 471	55 534	2 589	12 196	43,5	12,9	56,5	45,6	10,9
500 000 - 1 Mill.	709 050	307 995	167 319	83 733	6 361	50 581	43,4	15,5	56,6	48,9	7,7
1 Mill. - 5 Mill.	1 654 988	645 593	340 882	154 248	23 583	126 878	39,0	16,2	61,0	54,5	6,5

1) Material- und Wareneinsatz = Material- und Wareneingang plus Bestand an Handelsware (fremdbezogene Waren zum Verkauf) und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres.  
2) Umschlagshäufigkeit = Material- und Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Material- und Warenbestand; letzterer ergibt sich aus dem Bestand an Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch zwei.

3) Rohrertrag = Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.  
4) Kosten insgesamt = Summe der dargestellten Kosten ohne Material- und Wareneinsatz.  
5) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Rohrertrag minus Kosten insgesamt.

2 Gastgewerbe (nicht hochgerechnetes Ergebnis)  
2.2 Gesamtleistung, Material- und Wareneinsatz,  
Rohrertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1977 je Unternehmen

Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM	Gesamt- leistung	Material- und Wareneinsatz <sup>1)</sup>					Umschlags- häufigkeit des Material- und Waren- lagers 2)	Roh- ertrag <sup>3)</sup>	Kosten ins- <sup>4)</sup> gesamt	Betriebs- ergebnis <sup>5)</sup>	
		ins- gesamt	und zwar								% der Gesamt- leistung
			Speisen	Getränke	Handels- waren	Übrige Umsätze					
		DM					% der Gesamtleistung				

aus 70 04 0 Speisewirtschaften (ohne Bahnhofswirtschaften)

20 000 - 50 000	36 485	18 618	7 327	10 530	632	129	51,0	14,2	49,0	30,6	18,4
50 000 - 100 000	79 068	36 958	12 983	23 043	845	86	46,7	15,2	53,3	37,8	15,5
100 000 - 250 000	165 987	74 178	33 842	37 939	1 632	763	44,7	14,4	55,3	40,3	15,0
250 000 - 500 000	347 668	149 909	84 860	58 503	2 390	4 154	43,1	15,9	56,9	47,1	9,8
500 000 - 1 Mill.	674 862	275 940	175 193	81 388	7 078	12 280	40,9	14,1	59,1	50,5	8,6
1 Mill. - 2 Mill.	1 387 949	502 073	324 308	55 794	17 207	4 762	36,2	15,5	63,8	57,3	6,5
2 Mill. - 10 Mill.	3 733 867	1 270 772	840 237	342 569	73 345	14 620	34,0	14,3	66,0	59,7	6,3

aus 70 04 0 Schankwirtschaften (ohne Bahnhofswirtschaften)

20 000 - 50 000	38 375	18 566	214	17 695	656	-	48,4	17,3	51,6	32,5	19,1
50 000 - 100 000	73 713	31 980	575	30 267	892	244	43,4	16,3	56,6	35,7	20,9
100 000 - 250 000	149 993	64 511	1 674	60 042	1 669	1 125	43,0	14,5	57,0	37,7	19,3
250 000 - 1 Mill.	388 055	145 910	3 857	134 360	5 753	1 939	37,6	12,0	62,4	48,8	13,6

aus 70 04 4 Bahnhofswirtschaften, betrieben als Speisewirtschaft

100 000 - 250 000	162 741	82 969	25 291	40 913	16 764	-	51,0	19,7	49,0	35,5	13,5
250 000 - 500 000	344 849	170 681	49 502	76 878	44 301	-	49,5	21,8	50,5	39,1	11,4
500 000 - 1 Mill.	712 671	356 560	101 409	116 160	138 990	-	50,0	19,5	50,0	44,0	6,0
1 Mill. - 10 Mill.	2 539 677	1 139 918	329 528	330 613	451 551	28 224	44,9	12,5	55,1	51,4	3,7

aus 70 04 4 Bahnhofswirtschaften, betrieben als Schankwirtschaft

50 000 - 100 000	79 887	35 601	1 899	27 502	6 199	-	44,6	20,2	55,4	36,8	18,6
100 000 - 500 000	197 762	110 200	4 897	62 300	41 676	1 325	55,7	19,1	44,3	31,3	13,0

1) Material- und Wareneinsatz = Material- und Wareneingang plus Bestand an Handelsware (fremdbezogene Waren zum Verkauf) und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres.  
2) Umschlagshäufigkeit = Material- und Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Material- und Warenbestand; letzterer ergibt sich aus dem Bestand an Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch zwei.

3) Rohrertrag = Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.  
4) Kosten insgesamt = Summe der dargestellten Kosten ohne Material- und Wareneinsatz.  
5) Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Rohrertrag minus Kosten insgesamt.

2 Gastgewerbe  
2.3 Kosten und

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Personalkosten <sup>1)</sup>				Verbrauch von Brennstoffen, Energie u.dgl. sowie von sonstigen Hilfs- und Betriebsstoffen		
		insgesamt	Löhne und Gehälter <sup>2)</sup>	Sozialkosten		insgesamt	Brennstoffe, Energie u.dgl.	Sonstige Hilfs- und Betriebs- stoffe
				gesetz- liche	übrige			
	DM							% der

aus 70 00 0

70 000 - 100 000	85 732	9,8	8,7	1,1	0,0	9,8	9,1	0,7
100 000 - 250 000	184 810	18,1	15,9	2,2	0,0	7,3	6,8	0,5
250 000 - 500 000	362 960	23,4	20,3	3,0	0,1	6,2	5,5	0,7
500 000 - 1 Mill.	701 382	28,2	24,3	3,7	0,2	5,8	5,2	0,6
1 Mill. - 2 Mill.	1 338 543	34,5	29,7	4,5	0,3	5,8	5,1	0,7
2 Mill. - 5 Mill.	3 046 892	38,4	32,7	5,2	0,5	5,6	4,9	0,7
5 Mill. - 10 Mill.	6 661 045	39,1	33,2	5,4	0,5	6,0	5,0	1,0
10 Mill. - 25 Mill.	16 730 879	38,8	32,0	5,0	1,8	4,4	3,5	0,9

aus 70 00 0

20 000 - 100 000	63 332	15,8	13,8	2,0	-	10,7	10,1	0,6
100 000 - 250 000	162 412	18,9	16,4	2,4	0,1	8,9	8,1	0,8
250 000 - 500 000	342 757	28,2	24,2	3,6	0,4	8,0	7,0	1,0
500 000 - 2 Mill.	922 801	35,1	30,0	4,7	0,4	6,2	5,1	1,1

aus 70 00 0 Gasthöfe

20 000 - 100 000	69 693	8,1	7,3	0,8	-	8,3	7,4	0,9
100 000 - 250 000	172 294	12,9	11,4	1,5	0,0	6,2	5,5	0,7
250 000 - 500 000	348 926	20,1	17,5	2,5	0,1	4,9	4,3	0,6
500 000 - 1 Mill.	709 050	25,3	22,0	3,2	0,1	4,5	3,8	0,7
1 Mill. - 5 Mill.	1 654 988	30,2	26,0	4,0	0,2	4,1	3,5	0,6

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mit-  
helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem  
vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

2) Einschl. Vergütungen an Auszubildende und Bedienungsgeld.  
3) Für Geschäfts- und Betriebsräume, Einrichtungsgegenstände, Ma-  
schinen, Geräte u.dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge.



(nicht hochgerechnetes Ergebnis)  
Betriebsergebnis 1977

Instand- haltungs- kosten 3) nur fremde Lei- stungen	Mieten und Pachten					Steuern ohne Einkommen-, Körperschaft-, Grund- und Kfz-Steuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben					Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM
	in- gesamt	Miete für  Geschäfts- und Betriebsräume	Mietwert <sup>4)</sup> der eigenen	Miete für Fahrzeuge, Maschinen, EDV, Geräte u.dgl.einschl. Kosten für Leasing	Pacht für das Unter- nehmen	in- gesamt	Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Umsatz- steuer gem. § 19 UStG	Getränke- und Vergnü- gung- steuer	Sonstige Steuern 5)	
Gesamtleistung											

Hotels

2,2	11,5	3,8	3,6	-	4,1	0,9	0,7	-	0,2	0,0	70 000 - 100 000
2,7	10,2	3,0	5,6	0,1	1,5	1,0	0,9	-	0,1	0,0	100 000 - 250 000
2,3	9,4	1,9	6,1	0,1	1,3	1,4	1,2	-	0,1	0,1	250 000 - 500 000
2,2	8,7	1,2	6,1	0,2	1,2	1,7	1,4	-	0,3	0,0	500 000 - 1 Mill.
2,6	9,0	1,5	6,2	0,2	1,1	1,4	1,1	-	0,3	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
3,0	11,2	2,0	6,2	0,3	2,7	1,6	1,2	-	0,3	0,1	2 Mill. - 5 Mill.
3,2	9,7	1,4	5,5	0,3	2,5	1,6	1,0	-	0,5	0,1	5 Mill. - 10 Mill.
2,9	12,8	5,1	3,9	0,4	3,4	1,3	0,9	-	0,4	0,0	10 Mill. - 25 Mill.

Hotels garnis

2,3	17,3	8,0	5,7	0,1	3,5	1,9	0,7	0,9	0,2	0,1	20 000 - 100 000
3,6	16,4	5,6	7,7	0,4	2,7	1,8	1,6	-	0,1	0,1	100 000 - 250 000
2,9	14,9	5,3	7,0	0,4	2,2	2,5	2,2	-	0,1	0,2	250 000 - 500 000
3,3	16,5	7,5	3,8	0,3	4,9	2,5	2,4	-	0,1	0,0	500 000 - 2 Mill.

(mit Beherbergung)

2,7	6,8	1,4	4,7	-	0,7	1,1	0,6	0,3	0,2	0,0	20 000 - 100 000
1,8	6,6	1,7	4,1	0,0	0,8	1,3	1,1	-	0,2	0,0	100 000 - 250 000
1,7	5,6	0,8	4,2	0,0	0,6	1,5	1,2	-	0,2	0,1	250 000 - 500 000
1,4	5,4	0,7	4,1	0,0	0,6	1,4	1,1	-	0,3	0,0	500 000 - 1 Mill.
1,4	7,6	0,6	3,4	0,0	3,6	1,6	1,2	-	0,3	0,1	1 Mill. - 5 Mill.

4) Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen oder ge-  
pachteten Grundstücken, ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u.dgl.

5) Z.B. Wechsel- und Verbrauchsteuern. Die Grundsteuer ist bereits im  
Mietwert enthalten, die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kosten für  
Kraftfahrzeughaltung erfasst.

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Personalkosten <sup>1)</sup>				Verbrauch von Brennstoffen, Energie u.dgl. sowie von sonstigen Hilfs- und Betriebsstoffen		
		insgesamt	Löhne und Gehälter <sup>2)</sup>	Sozialkosten		insgesamt	Brennstoffe, Energie u.dgl.	Sonstige Hilfs- und Betriebs- stoffe
				gesetz- liche	übrige			
	DM							% der

aus 70 04 0 Speisewirtschaften

20 000 - 50 000	36 485	3,7	3,4	0,3	0,0	4,8	4,4	0,4
50 000 - 100 000	79 068	7,8	7,1	0,7	0,0	6,5	5,7	0,8
100 000 - 250 000	165 987	14,1	12,5	1,6	0,0	5,0	4,4	0,6
250 000 - 500 000	347 668	23,1	20,1	2,9	0,1	4,4	3,8	0,6
500 000 - 1 Mill.	674 862	28,2	24,4	3,7	0,1	3,7	3,2	0,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 387 949	34,7	30,1	4,4	0,2	4,1	3,5	0,6
2 Mill. - 10 Mill.	3 733 867	37,0	31,7	4,9	0,4	3,9	3,2	0,7

aus 70 04 0 Schankwirtschaften

20 000 - 50 000	38 375	2,6	2,5	0,1	-	6,1	5,3	0,8
50 000 - 100 000	73 713	8,0	7,3	0,7	0,0	5,4	4,7	0,7
100 000 - 250 000	149 993	11,6	10,3	1,3	0,0	4,3	3,8	0,5
250 000 - 1 Mill.	388 055	22,5	19,8	2,6	0,1	3,6	3,1	0,5

aus 70 04 4 Bahnhofswirtschaften,

100 000 - 250 000	162 741	14,5	12,8	1,7	0,0	4,2	3,7	0,5
250 000 - 500 000	344 849	20,7	18,3	2,4	0,0	3,6	3,0	0,6
500 000 - 1 Mill.	712 671	27,3	23,8	3,5	0,0	3,4	3,0	0,4
1 Mill. - 10 Mill.	2 539 677	35,0	29,7	4,9	0,4	3,3	2,9	0,4

aus 70 04 4 Bahnhofswirtschaften,

50 000 - 100 000	79 887	13,6	12,0	1,6	0,0	4,8	4,2	0,6
100 000 - 500 000	197 762	13,8	12,0	1,8	0,0	3,1	2,8	0,3

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mit-  
helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem  
vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

2) Einschl. Vergütungen an Auszubildende und Bedienungsgeld.  
3) Für Geschäfts- und Betriebsräume, Einrichtungsgegenstände, Ma-  
schinen, Geräte u.dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge.

(nicht hochgerechnetes Ergebnis)  
Betriebsergebnis 1977

Instandhaltungskosten 3) nur fremde Leistungen	Mieten und Pachten				Steuern ohne Einkommen-, Körperschaft-, Grund- und Kfz-Steuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben					Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM	
	insgesamt	Miete für  Geschäfts- und Betriebsräume	Mietwert <sup>4)</sup> der eigenen	Miete für Fahrzeuge, Maschinen, EDV, Geräte u.dgl.einschl. Kosten für Leasing	Pacht für das Unternehmen	insgesamt	Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer	Umsatzsteuer gem. § 19 UStG	Getränke- und Vergnügungssteuer		Sonstige Steuern 5)
Gesamtleistung											

(ohne Bahnhofswirtschaften)

1,3	8,5	4,9	3,4	-	0,2	1,5	0,4	0,8	0,2	0,1	20 000 - 50 000
1,4	7,7	4,2	2,3	0,0	1,2	0,8	0,5	0,1	0,2	0,0	50 000 - 100 000
1,2	6,5	3,5	2,0	0,0	1,0	1,3	1,0	-	0,3	0,0	100 000 - 250 000
1,2	5,9	3,5	1,4	0,0	1,0	1,6	1,2	-	0,4	0,0	250 000 - 500 000
1,0	5,6	3,3	1,2	0,0	1,1	1,8	1,3	-	0,5	0,0	500 000 - 1 Mill.
1,4	6,5	2,7	0,6	0,1	3,1	1,8	1,3	-	0,5	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
1,5	7,8	1,7	0,6	0,1	5,4	1,6	1,2	-	0,4	0,0	2 Mill. - 10 Mill.

(ohne Bahnhofswirtschaften)

1,6	8,0	3,7	3,8	0,0	0,5	2,3	0,3	1,8	0,2	0,0	20 000 - 50 000
1,2	8,3	5,4	1,9	0,0	1,0	1,3	0,8	0,3	0,2	0,0	50 000 - 100 000
1,1	7,2	4,2	1,9	0,0	1,1	1,8	1,4	-	0,4	0,0	100 000 - 250 000
1,8	7,0	3,6	0,9	0,0	2,5	2,0	1,4	-	0,5	0,1	250 000 - 1 Mill.

betrieben als Speisewirtschaft

0,6	5,2	0,8	0,0	-	4,4	1,1	1,0	-	0,1	0,0	100 000 - 250 000
0,7	5,4	0,2	-	-	5,2	1,3	1,2	-	0,1	0,0	250 000 - 500 000
0,7	5,7	0,6	-	0,0	5,1	0,9	0,7	-	0,2	0,0	500 000 - 1 Mill.
0,7	6,5	0,3	-	0,1	6,1	1,5	0,9	-	0,6	0,0	1 Mill. - 10 Mill.

betrieben als Schankwirtschaft

0,5	5,2	1,2	-	0,0	4,0	0,5	0,4	-	0,0	0,1	50 000 - 100 000
0,6	4,9	0,1	-	0,0	4,8	1,2	1,0	-	0,1	0,1	100 000 - 500 000

4) Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen oder gepachteten Grundstücken, ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u.dgl.

5) Z.B. Wechsel- und Verbrauchsteuern. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert enthalten, die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung erfasst.

2 Gastgewerbe (nicht hochgerechnetes Ergebnis)

2.3 Kosten und Betriebsergebnis 1977

% der Gesamtleistung

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten für Kraftfahr- zeug- haltung ohne Per- sonal- kosten und Ab- schrei- bungen	Fremd- kapital- zinsen ohne Zinsen für Immobilien	Steuerliche Abschrei- bungen 1)	Gering- wertige Wirt- schafts- güter gem. § 6(2) EStG	Gebühren, Beiträge und Ver- siche- rungen 2)	Sonstige Kosten	Kosten ins- gesamt 3)	Betriebs- ergebnis 4)
---	--	---	---------------------------------------	---	--	--------------------	-----------------------------	--------------------------

aus 70 00 0 Hotels

70 000 - 100 000	2,4	2,3	5,4	1,0	1,5	9,4	56,3	10,7
100 000 - 250 000	1,5	1,5	3,9	1,2	1,4	8,3	57,2	10,2
250 000 - 500 000	1,1	1,2	3,2	1,0	1,2	7,2	57,5	10,1
500 000 - 1 Mill.	0,8	1,5	3,0	1,2	1,1	6,9	61,1	6,7
1 Mill. - 2 Mill.	0,6	1,3	2,7	1,4	1,2	7,2	67,8	3,8
2 Mill. - 5 Mill.	0,4	0,8	2,1	1,2	1,0	7,9	73,2	5,0
5 Mill. - 10 Mill.	0,2	1,1	2,2	1,4	0,8	8,4	73,8	3,7
10 Mill. - 25 Mill.	0,1	0,2	2,5	1,2	0,5	11,2	75,7	5,3

aus 70 00 0 Hotels garnis

20 000 - 100 000	1,4	0,9	4,5	2,0	2,4	11,9	71,0	17,2
100 000 - 250 000	1,9	1,2	5,4	2,4	1,8	11,4	73,6	14,1
250 000 - 500 000	1,1	1,0	2,8	1,3	1,5	11,5	75,7	13,4
500 000 - 2 Mill.	0,7	0,4	2,7	1,5	1,2	12,0	82,0	10,2

aus 70 00 0 Gasthöfe (mit Beherbergung)

20 000 - 100 000	1,5	0,8	2,7	1,2	1,5	6,2	40,8	14,5
100 000 - 250 000	1,4	1,2	3,3	0,9	1,1	5,6	42,5	13,9
250 000 - 500 000	1,1	0,9	3,0	0,8	1,0	5,1	45,6	10,9
500 000 - 1 Mill.	0,8	1,1	2,8	1,0	1,0	4,3	48,9	7,7
1 Mill. - 5 Mill.	0,7	0,7	2,0	1,0	0,8	4,5	54,5	6,5

1) Auf Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Kraftfahrzeuge u.dgl. sowie auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen; einschl. Sonderabschreibungen nach § 14 Berlinförderungsgesetz sowie im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz) vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1237), jedoch ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG.

2) Ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge, die in den Kosten für Kraftfahrzeughaltung enthalten sind.

3) Kosten insgesamt = Summe der dargestellten Kosten ohne Material- und Wareneinsatz.

4) Betriebsergebnis (einschließlich kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Rohertrag (Tab. 2) minus Kosten insgesamt.

2 Gastgewerbe (nicht hochgerechnetes Ergebnis)

2.3 Kosten und Betriebsergebnis 1977

% der Gesamtleistung

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten für Kraftfahr- zeug- haltung ohne Per- sonal- kosten und Ab- schrei- bungen	Fremd- kapital- zinsen ohne Zinsen für Immobilien	Steuerliche Abschrei- bungen 1)	Gering- wertige Wirt- schafts- güter gem. § 6(2) EStG	Gebühren, Beiträge und Ver- siche- rungen 2)	Sonstige Kosten	Kosten ins- gesamt 3)	Betriebs- ergebnis 4)
---	--	---	---------------------------------------	---	--	--------------------	-----------------------------	--------------------------

aus 70 04 0 Speisewirtschaften (ohne Bahnhofswirtschaften)

20 000 - 50 000	1,2	0,3	2,6	0,6	1,6	4,4	30,6	18,4
50 000 - 100 000	1,7	0,6	2,8	0,7	1,1	6,6	37,8	15,5
100 000 - 250 000	1,5	0,7	2,7	0,6	1,0	5,5	40,3	15,0
250 000 - 500 000	1,1	0,7	2,6	0,6	0,9	5,0	47,1	9,8
500 000 - 1 Mill.	0,9	0,7	2,3	0,6	0,8	4,7	50,5	8,6
1 Mill. - 2 Mill.	0,6	0,5	1,8	0,5	0,8	4,6	57,3	6,5
2 Mill. - 10 Mill.	0,4	0,4	1,8	0,6	0,7	4,0	59,7	6,3

aus 70 04 0 Schankwirtschaften (ohne Bahnhofswirtschaften)

20 000 - 50 000	1,1	0,3	1,8	0,6	1,5	6,7	32,5	19,1
50 000 - 100 000	1,4	0,4	1,9	0,6	1,3	6,0	35,7	20,9
100 000 - 250 000	1,3	0,6	2,4	0,5	1,0	5,9	37,7	19,3
250 000 - 1 Mill.	1,2	0,5	2,8	0,6	1,0	5,7	48,8	13,6

aus 70 04 4 Bahnhofswirtschaften, betrieben als Speisewirtschaft

100 000 - 250 000	1,7	0,5	1,8	0,4	0,6	4,8	35,5	13,5
250 000 - 500 000	1,4	0,2	1,5	0,6	0,6	3,0	39,1	11,4
500 000 - 1 Mill.	0,5	0,4	1,3	0,4	0,6	2,7	44,0	6,0
1 Mill. - 10 Mill.	0,3	0,1	0,7	0,3	0,3	2,7	51,4	3,7

aus 70 04 4 Bahnhofswirtschaften, betrieben als Schankwirtschaft

50 000 - 100 000	2,1	0,5	2,0	0,4	0,9	6,4	36,8	18,6
100 000 - 500 000	1,1	0,5	1,1	0,5	0,6	3,8	31,3	13,0

1) Auf Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Kraftfahrzeuge u.dgl. sowie auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen; einschl. Sonderabschreibungen nach § 14 Berlinförderungsgesetz sowie im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz) vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1237), jedoch ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG.

2) Ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge, die in den Kosten für Kraftfahrzeughaltung enthalten sind.

3) Kosten insgesamt = Summe der dargestellten Kosten ohne Material- und Wareneinsatz.

4) Betriebsergebnis (einschließlich kalkulatorisches Unternehmerentgelt) = Rohertrag (Tab. 2) minus Kosten insgesamt.

2 Gastgewerbe  
2.4 Tätige Personen

Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres								Aus- zubildende
	Tätige Personen		Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige		Gehaltsempfänger		Lohnempfänger		
	insgesamt	darunter Vollbe- schäftigte einschl. Auszubildende	zusammen	darunter Vollbe- schäftigte	zusammen	darunter Vollbe- schäftigte	zusammen	darunter Vollbe- schäftigte	
Anzahl									

aus 70 00 0

70 000 - 100 000	1,9	1,6	1,0	0,9	0,3	0,3	0,5	0,4	-
100 000 - 250 000	3,9	3,3	1,5	1,4	0,5	0,5	1,7	1,2	0,2
250 000 - 500 000	6,8	5,8	1,4	1,3	0,9	0,8	3,7	2,8	0,8
500 000 - 1 Mill.	13,1	11,7	1,5	1,4	1,3	1,2	7,7	6,5	2,7
1 Mill. - 2 Mill.	25,9	23,7	1,4	1,3	3,5	3,3	15,2	13,2	5,8
2 Mill. - 5 Mill.	61,1	58,9	1,3	1,3	10,4	10,0	36,1	34,3	13,3
5 Mill. - 10 Mill.	129,6	126,3	1,0	1,0	28,8	28,3	74,7	71,9	25,1
10 Mill. - 25 Mill.	276,0	256,8	0,8	0,8	65,0	64,8	175,1	156,0	35,2

aus 70 00 0

20 000 - 100 000	2,0	1,7	1,2	1,1	0,2	0,2	0,5	0,3	0,0
100 000 - 250 000	3,5	2,9	1,4	1,3	0,5	0,5	1,6	1,1	0,0
250 000 - 500 000	6,7	5,4	1,2	1,2	1,2	1,1	4,2	3,1	0,1
500 000 - 2 Mill.	16,4	15,4	1,4	1,3	3,3	3,1	11,6	11,0	0,1

aus 70 00 0 Gasthöfe

20 000 - 100 000	1,9	1,5	1,4	1,2	0,2	0,1	0,4	0,2	-
100 000 - 250 000	3,3	2,6	1,5	1,4	0,4	0,3	1,3	0,7	0,0
250 000 - 500 000	5,8	4,8	1,6	1,5	0,6	0,5	3,3	2,4	0,3
500 000 - 1 Mill.	11,2	9,7	1,5	1,4	1,4	1,3	7,2	5,9	1,1
1 Mill. - 5 Mill.	25,5	23,0	1,4	1,3	2,5	2,4	18,1	15,8	3,5

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mit-  
helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem  
vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

2) Einschl. Vergütungen an Auszubildende und Bedienungsgelder.

(nicht hochgerechnetes Ergebnis)  
und Personalkosten 1977 je Unternehmen

Personalkosten <sup>1)</sup>					Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM
Löhne und Gehälter <sup>2)</sup>	Sozialkosten				
	insgesamt	gesetzliche	übrige	in % der Löhne und Gehälter	
	DM	%			

Hotels

7 456	984	99,8	0,2	13,2	70 000 - 100 000
29 416	4 156	98,7	1,3	14,1	100 000 - 250 000
73 709	11 385	96,6	3,4	15,4	250 000 - 500 000
170 341	27 077	95,9	4,1	15,9	500 000 - 1 Mill.
397 475	64 242	94,7	5,3	16,2	1 Mill. - 2 Mill.
995 744	174 308	90,6	9,4	17,5	2 Mill. - 5 Mill.
2 211 282	395 120	91,0	9,0	17,9	5 Mill. - 10 Mill.
5 348 933	1 136 588	72,9	27,1	21,2	10 Mill. - 25 Mill.

Hotels garnis

8 728	1 253	100,0	-	14,4	20 000 - 100 000
26 681	4 028	94,9	5,1	15,1	100 000 - 250 000
83 104	13 440	91,0	9,0	16,2	250 000 - 500 000
276 791	47 525	92,0	8,0	17,2	500 000 - 2 Mill.

(mit Beherbergung)

5 056	580	100,0	-	11,5	20 000 - 100 000
19 658	2 627	97,5	2,5	13,4	100 000 - 250 000
61 229	9 018	97,1	2,9	14,7	250 000 - 500 000
155 976	23 121	97,4	2,6	14,8	500 000 - 1 Mill.
429 768	69 420	94,5	5,5	16,2	1 Mill. - 5 Mill.

2 Gastgewerbe  
2.4 Tätige Personen

Gesamtleistung  von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres								Aus- zubildende
	Tätige Personen		Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige		Gehaltsempfänger		Lohnempfänger		
	insgesamt	darunter Vollbe- schäftigte einschl. Auszubildende	zusammen	darunter Vollbe- schäftigte	zusammen	darunter Vollbe- schäftigte	zusammen	darunter Vollbe- schäftigte	
Anzahl									

aus 70 04 0 Speisewirtschaften

20 000 - 50 000	1,4	1,2	1,1	1,0	0,0	-	0,2	0,1	-
50 000 - 100 000	1,9	1,5	1,4	1,3	0,1	0,1	0,4	0,2	0,0
100 000 - 250 000	3,1	2,4	1,3	1,2	0,4	0,3	1,4	0,8	0,0
250 000 - 500 000	6,0	4,9	1,4	1,3	0,8	0,7	3,6	2,7	0,2
500 000 - 1 Mill.	11,2	9,5	1,3	1,3	1,2	1,1	7,6	6,0	1,1
1 Mill. - 2 Mill.	23,3	20,8	1,4	1,4	3,1	2,9	16,2	13,9	2,5
2 Mill. - 10 Mill.	61,2	57,4	1,3	1,3	7,1	6,8	46,8	43,3	6,0

aus 70 04 0 Schankwirtschaften

20 000 - 50 000	1,2	0,9	1,1	0,9	0,0	-	0,1	0,0	0,0
50 000 - 100 000	1,8	1,4	1,2	1,1	0,2	0,1	0,4	0,1	0,0
100 000 - 250 000	2,5	1,9	1,2	1,1	0,4	0,3	0,9	0,5	-
250 000 - 1 Mill.	6,2	5,1	1,5	1,5	1,0	0,9	3,7	2,7	0,1

aus 70 04 4 Bahnhofswirtschaften,

100 000 - 250 000	2,9	2,7	1,2	1,1	0,8	0,8	0,9	0,8	-
250 000 - 500 000	5,8	4,8	1,3	1,3	1,1	1,0	3,2	2,3	0,3
500 000 - 1 Mill.	12,3	10,7	1,3	1,3	1,2	1,1	9,0	7,6	0,7
1 Mill. - 10 Mill.	45,4	41,5	1,1	1,1	5,7	5,1	35,0	31,7	3,6

aus 70 04 4 Bahnhofswirtschaften,

50 000 - 100 000	1,9	1,5	1,2	1,1	0,2	0,1	0,5	0,3	-
100 000 - 500 000	3,0	2,5	1,1	1,0	0,5	0,4	1,4	1,1	-

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mit-helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

2) Einschl. Vergütungen an Auszubildende und Bedienungsgelder.



(nicht hochgerechnetes Ergebnis)  
und Personalkosten 1977 je Unternehmen

Personalkosten <sup>1)</sup>					Gesamtleistung von ... bis unter ... DM
Löhne und Gehälter <sup>2)</sup>	Sozialkosten				
	insgesamt	gesetzliche	übrige	in % der Löhne und Gehälter	
DM				%	

(ohne Bahnhofswirtschaften)

1 252	102	99,1	0,9	8,2	20 000 - 50 000
5 628	538	99,2	0,8	9,6	50 000 - 100 000
20 746	2 676	98,1	1,9	12,9	100 000 - 250 000
69 981	10 409	97,3	2,7	14,9	250 000 - 500 000
164 911	25 926	97,1	2,9	15,7	500 000 - 1 Mill.
417 252	63 765	95,7	4,3	15,3	1 Mill. - 2 Mill.
1 181 981	198 849	91,7	8,3	16,8	2 Mill. - 10 Mill.

(ohne Bahnhofswirtschaften)

955	42	100,0	-	4,5	20 000 - 50 000
5 373	509	98,1	1,9	9,5	50 000 - 100 000
15 420	2 012	97,7	2,3	13,1	100 000 - 250 000
77 005	10 410	98,0	2,0	13,5	250 000 - 1 Mill.

betrieben als Speisewirtschaft

20 800	2 868	99,4	0,6	13,8	100 000 - 250 000
62 976	8 363	98,3	1,7	13,3	250 000 - 500 000
169 477	25 125	98,6	1,4	14,8	500 000 - 1 Mill.
755 440	133 305	93,3	6,7	17,6	1 Mill. - 10 Mill.

betrieben als Schankwirtschaft

9 627	1 275	98,0	2,0	13,2	50 000 - 100 000
23 682	3 668	95,9	4,1	15,5	100 000 - 500 000

2 Gastgewerbe (nicht hochgerechnetes Ergebnis)  
2.5 Posten des Jahresabschlusses 1977 je Unternehmen  
DM

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Sachanlagen		Bestände			Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Verbindlich- keiten aus Lieferungen und Leistungen
	Betrieblich genutzte Gebäude und Außenanlagen, z.B. Garagen	Einrichtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Kraftfahr- zeuge u. dgl.	Handelsware (fremdbezogene Waren zum Verkauf) und Material zur Be- und Verarbeitung	Hilfs- und Betriebsstoffe, z.B. Brenn- und Kraftstoffe, Schmier- und Reinigungs- mittel	Selbst- hergestellte und bearbeitete Erzeugnisse		

aus 70 00 0 Hotels

70 000 - 100 000	64 419	17 262	2 775	164	-	93	664
100 000 - 250 000	125 697	22 099	5 928	660	-	667	4 070
250 000 - 500 000	236 107	38 303	12 584	1 079	540	2 175	13 405
500 000 - 1 Mill.	459 048	75 780	18 985	2 023	22	6 768	28 602
1 Mill. - 2 Mill.	775 387	133 989	42 310	4 983	1 226	16 698	65 219
2 Mill. - 5 Mill.	1 474 173	251 703	77 699	9 484	344	70 056	135 671
5 Mill. - 10 Mill.	4 197 392	553 172	173 456	24 127	315	216 245	338 737
10 Mill. - 25 Mill.	5 229 865	2 428 681	383 433	43 342	-	509 850	689 365

aus 70 00 0 Hotels garnis

20 000 - 100 000	58 577	10 790	205	249	-	187	506
100 000 - 250 000	184 819	30 550	1 485	579	10	882	3 336
250 000 - 500 000	298 318	34 436	2 446	800	-	2 999	7 195
500 000 - 2 Mill.	335 159	56 714	5 428	2 269	-	12 161	19 993

aus 70 00 0 Gasthöfe (mit Beherbergung)

20 000 - 100 000	46 122	5 817	2 669	368	-	132	1 156
100 000 - 250 000	86 236	18 872	5 344	516	26	539	5 320
250 000 - 500 000	163 273	36 545	11 696	1 157	203	1 453	9 817
500 000 - 1 Mill.	312 256	75 731	20 573	1 988	3 342	4 794	22 159
1 Mill. - 5 Mill.	472 597	114 279	40 292	3 368	3 243	10 301	62 812

2 Gastgewerbe (nicht hochgerechnetes Ergebnis)  
2.5 Posten des Jahresabschlusses 1977 je Unternehmen  
DM

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Sachanlagen		Bestände			Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Verbindlich- keiten aus Lieferungen und Leistungen
	Betrieblich genutzte Gebäude und Außenanlagen, z.B. Garagen	Einrichtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Kraftfahr- zeuge u. dgl.	Handelsware (fremdbezogene Waren zum Verkauf) und Material zur Be- und Verarbeitung	Hilfs- und Betriebsstoffe, z.B. Brenn- und Kraftstoffe, Schmier- und Reinigungs- mittel	Selbst- hergestellte und bearbeitete Erzeugnisse		

aus 70 04 0 Speisewirtschaften (ohne Bahnhofswirtschaften)

20 000 - 50 000	5 310	5 026	1 092	96	-	30	103
50 000 - 100 000	14 204	6 353	2 392	126	-	76	1 437
100 000 - 250 000	30 116	13 475	5 174	172	1	308	4 048
250 000 - 500 000	47 889	29 081	9 338	428	45	1 174	8 857
500 000 - 1 Mill.	83 734	51 690	20 809	889	718	2 774	20 400
1 Mill. - 2 Mill.	77 268	80 990	33 158	1 157	135	9 891	43 249
2 Mill. - 10 Mill.	179 596	179 401	88 422	4 976	1 069	34 210	118 392

aus 70 04 0 Schankwirtschaften (ohne Bahnhofswirtschaften)

20 000 - 50 000	6 360	2 082	1 083	45	-	46	352
50 000 - 100 000	9 984	4 100	1 960	81	-	148	1 050
100 000 - 250 000	18 566	10 672	4 370	85	-	326	3 457
250 000 - 1 Mill.	27 392	37 690	12 644	344	-	1 709	9 056

aus 70 04 4 Bahnhofswirtschaften, betrieben als Speisewirtschaft

100 000 - 250 000	-	6 467	4 371	216	-	382	2 540
250 000 - 500 000	-	11 264	8 095	281	-	2 408	8 975
500 000 - 1 Mill.	-	28 541	20 313	598	-	988	24 469
1 Mill. - 10 Mill.	-	56 569	90 721	1 456	-	10 917	51 990

aus 70 04 4 Bahnhofswirtschaften, betrieben als Schankwirtschaft

50 000 - 100 000	-	5 302	1 766	59	-	76	1 248
100 000 - 500 000	-	7 007	5 602	77	-	116	3 140

Kenn-Nr.

Bei Schriftwechsel bitte angeben!

Bitte senden Sie **einen** ausgefüllten Fragebogen  
innerhalb von **6 Wochen nach Erhalt** an:

Statistisches Bundesamt  
– VI C 11 –  
Postfach 55 28  
6200 Wiesbaden 1

Kostenstrukturstatistik 1977  
Gastgewerbe

- **Rechtsgrundlage:** Gesetz über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959 (BGBl. I S. 245) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1314).
- **Geheimhaltung:** Alle Einzelangaben werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen geheimgehalten. Sie dienen nur statistischen, keinesfalls steuerlichen Zwecken.
- **Hinweise für die Ausfüllung:** Alle Angaben sollen sich auf das **Gesamtunternehmen** beziehen. Unternehmen des Gastgewerbes mit Weinhandel, Lebensmittelhandel, Fleischerei, Tankstelle u. ä. füllen daher diesen Fragebogen unter Einschuß dieser Tätigkeiten aus. – Berichtsjahr ist das **Geschäftsjahr 1977**. – Kommt für Sie bei vorgegebenen Positionen eine Zahlenangabe **nicht** in Betracht, setzen Sie bitte **einen Strich (–)** ein. – Zu den mit **○** gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten **Ausfüllungsrichtlinien** beachten.

I. Allgemeine Fragen

1. **Geschäftsjahr** ①: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_
2. **Kennzeichnung des Unternehmens:**

5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16

(Bitte nicht ausfüllen)

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. sonstige gewerbliche Tätigkeiten aufführen; bei **Betriebskombinationen** zu a) bis l) bitte außerdem den **wirtschaftlichen Schwerpunkt** durch Unterstreichen kennzeichnen.

- a) Hotel ☐
- b) Hotel garni ☐
- c) Gasthof (mit Beherbergung) ☐
- d) Pension ☐
- e) Speisewirtschaft ☐
- f) Schankwirtschaft ☐
- g) Bahnhofswirtschaft, Speisewirtschaft ☐
- betrieben als Schankwirtschaft ☐
- h) Café ☐
- i) Bar, Tanz- oder Vergnügungslokal ☐
- k) Kantine ☐
- l) Sonstige gewerbliche Tätigkeiten (z. B. Weinhandel, Fleischerei): ☐

3. Sind die **Räume bzw. Gebäude**, in denen das Unternehmen betrieben wird,
- a) **überwiegend oder ausschließlich** im Eigentum des Unternehmens? ☐
- b) **überwiegend oder ausschließlich** gemietet oder gepachtet? ☐

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

17

4. **Rechtsform des Unternehmens:**

(Zutreffendes bitte unterstreichen oder sonstige Rechtsform angeben)

Einzelunternehmen – OHG – KG – GmbH – KGaA – AG – Genossenschaft – Sonstige: \_\_\_\_\_

Falls ein **umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis** vorliegt: Muttergesellschaft/Tochtergesellschaft (Zutreffendes bitte unterstreichen)

18

19

(Nicht ausfüllen)

5. **Tätige Personen** im Durchschnitt des **Geschäftsjahres 1977** ②

- a) **Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber** sowie ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige ⑤
- b) **Gehaltsempfänger** ⑥
- c) **Lohnempfänger** ⑦
- d) **Auszubildende**
- Summe a) bis d)

KA

01

02

03

Zahl ③ der		Auf Vollbeschäftigte umgerechnete ④ Teilzeitbeschäftigte	Gesamtzahl (Sp. 1 + 3)
Vollbeschäftigten	Teilzeitbeschäftigten		
1	2	3	4

1/1

1/2

2/1

2/2

3/1

II. Posten des Jahresabschlusses  
entsprechend der Steuerbilanz

1. **Sachanlagen**  
a) Betrieblich genutzte Gebäude und Außenanlagen, z. B. Garagen . . . . .  
b) Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Kraftfahr-  
zeuge u. dgl. . . . .
2. **Bestände**  
a) Handelsware (**fremdbezogene** Waren zum Verkauf) und Material zur Be-  
und Verarbeitung (**nicht** Hilfs- und Betriebsstoffe) ⑧ . . . . .  
b) Hilfs- und Betriebsstoffe (z. B. Brenn- und Kraftstoffe, Schmier- und  
Reinigungsmittel) auch für die Herstellung und Bearbeitung . . . . .  
c) Selbsthergestellte und bearbeitete Erzeugnisse ⑨ . . . . .
3. **Forderungen** aus Lieferungen und Leistungen-  
**ohne** Wechselforderungen . . . . .
4. **Verbindlichkeiten** aus Lieferungen und Leistungen  
**ohne** Wechsel- und Bankverbindlichkeiten . . . . .

am Anfang	am Ende	
des Geschäftsjahres 1977		KA 10
in vollen DM		
		1/2
		3/4
		KA 11
		1/2
		3/4
		KA 12
		1/2
		3/4
		KA 13
		1/2

III. Umsatz im Geschäftsjahr 1977

1. **Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen** (auch Eigenverbrauch) einschl. Bedienungsgeld, **ohne**  
Rücksicht auf den Zahlungseingang.  
Erlös**berichtigungen** sind zu berücksichtigen. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren u. dgl. sind abzu-  
setzen; ferner auch an Kunden gewährte Skonti.  
**Nicht** einzubeziehen sind Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen, **außerordentliche** und **betriebsfremde** Erträge ⑩.

- A. Von **Unternehmen**, die ihren Umsatz nach den **allgemeinen**  
Vorschriften versteuerten.  
**Gesamtbetrag** (einschl. Eigenverbrauch) ⑪  
in vollen DM  
  
(1) **einschl.** Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ DM  
  
(2) **ohne** Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ DM

- B. Von **Unternehmen**, die ihren Umsatz nach den Vorschriften  
des § 19 UStG mit 4 % versteuerten.  
**Gesamtbetrag** (einschl. Eigenverbrauch) ⑫  
in vollen DM

\_\_\_\_\_ DM 3/5

← 4

←

2. **Aufgliederung des vorstehend zu A (2) – ohne Umsatzsteuer – oder B aufgeführten Gesamtbetrages**  
(Falls **keine** ausreichenden Aufzeichnungen hierzu vorliegen, genügt **sorgfältige Schätzung**, notfalls in %)

- A. **Umsatz aus Gastgewerbe**  
(**ohne** Umsätze aus Nebenbetrieben, wie z. B. aus Fleischerei, Bäckerei, Lebensmittel-  
handel, Weinhandel, Tankstelle; diese sind ggf. unter Pos. B – Übrige Umsätze –  
aufzuführen)  
  
(1) Beherbergungsumsatz (**ohne** Frühstück) einschl. Bedienungsgeld  
  
(2) Verpflegungsumsatz  
(auch Verkauf über die Straße)  
a) Speisenumsatz **einschl.** Frühstück } einschl.  
b) Getränkeumsatz } Bedienungsgeld,  
Getränke-  
und Sektsteuer  
  
(3) Handelswarenumsatz  
(z. B. Tabakwaren, Süßwaren, Toilettenartikel, Eis, Zeitungen, Ansichtskarten) . . . .  
  
(4) Sonstige betriebliche Umsätze ⑬  
(z. B. Einnahmen aus eigenen Musik- und Spielautomaten, Fernsprechgebühren,  
Eintrittsgeldern einschl. Vergnügungsteuer, Saal- und Garagenvermietungen, Pro-  
visionen aus Automaten aller Art, Umsatz aus Bädern, Wäschereinigung und  
Büglerei) . . . . .  
  
**Summe** (Ziff. III, 2 A (1) bis (4)) . . . . .  
  
B. **Übrige Umsätze** ⑭  
(z. B. aus Fleischerei, Bäckerei, Lebensmittelhandel, Weinhandel, Tankstelle in **eigenem**  
Namen; Provisionen aus Agentur, Lotto- und Totoannahme u. dgl.)

in vollen DM	%	KA 14
		1
		2
		3
		KA 15
		1
		2
		3
		4
	100	5

3. **Gesamtbetrag** (= Ziff. III, 1 A (2) oder 1 B) . . . . .

- IV. **Bestandsveränderung**  
**an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen** } Bitte  
(Jahresendbestand abzüglich Jahresanfangsbestand 1977 [s. Ziff. II, 2 c]) } Vorzeichen  
(+ oder -)  
beachten

- V. **Selbsterstellte Anlagen im Geschäftsjahr 1977**, soweit aktiviert ⑮  
= Andere aktivierte Eigenleistungen lt. Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .

- VI. **Gesamtleistung im Geschäftsjahr 1977**  
(= Ziff. III, 3 plus/minus Ziff. IV plus Ziff. V) . . . . .

	KA 16
	1
	2
	3

VII. Kosten im Geschäftsjahr 1977

Als **Kosten** sind die auf das Geschäftsjahr 1977 **entfallenden** und **nicht** die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Beträge anzugeben. Nachzahlungen für vorhergehende und Vorauszahlungen für spätere Jahre dürfen daher in den Zahlenangaben **nicht** enthalten sein. Kosten für vermietete bzw. verpachtete **betriebsfremd** genutzte Gebäude, Gebäudeteile u. dgl. sowie für land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sind **nicht** mit aufzuführen, ebenso Aufwendungen für private Zwecke.

**Unternehmen**, die ihren Umsatz unter **Ziff. III, 1 A** ausgewiesen haben, geben bei den mit **abzugsfähiger** Umsatzsteuer belasteten Kosten nur die Beträge **ohne** Umsatzsteuer an.

**Unternehmen**, die ihren Umsatz unter **Ziff. III, 1 B** ausgewiesen haben, geben die Beträge **einschl.** Umsatzsteuer an.

	in vollen DM	
1. <b>Personalkosten</b>		<b>KA 17</b>
a) Löhne und Gehälter einschl. Vergütungen an Auszubildende und <b>einschl.</b> Bedienungsgeld <sup>19</sup> . . . . . (Bar- und Sachbezüge <b>brutto</b> , <sup>17</sup> d. h. vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, aber <b>ohne</b> Arbeitgeberanteile, die nachstehend unter Pos. b (1) aufzuführen sind) . . . . .		1
b) Sozialkosten		
(1) gesetzliche <sup>18</sup> (Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung – Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung –, Berufsgenossenschaftsbeiträge) . . . . .		2
(2) übrige <sup>19</sup> . . . . .		3
2. <b>Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von sonstigen Hilfs- und Betriebsstoffen</b> , auch von Ersatzteilen, Werkzeugen usw. zu Einstandspreisen (Kohle, Koks, Heizöl, Strom, Gas, Wasser, Schmier- und Reinigungsmittel, Kohlensäure u. dgl.; dagegen sind Kraftstoffe usw. für Kfz unter Ziff. VII, 6 anzugeben)		
a) Brennstoff- und Energiekosten . . . . .		4
b) Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe . . . . .		5
3. <b>Instandhaltungskosten</b> , soweit <b>nicht</b> aktiviert (nur <b>fremde</b> Leistungen) für Geschäfts- und Betriebsräume <sup>20</sup> , Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte u. dgl., aber <b>nicht</b> für Kraftfahrzeuge (diese sind unter Ziff. VII, 6 anzugeben) . . . . .		<b>KA 18</b> 1
4. <b>Mieten und Pachten</b>		
a) Miete für Geschäfts- und Betriebsräume (einschl. Lagerräume, Garagen, Standgelder, <b>ohne</b> betriebsfremd genutzte Räume) . . . . .		2
b) Mietwert der eigenen Geschäfts- und Betriebsräume <sup>21</sup> (Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen oder gepachteten Grundstücken, <b>ohne</b> Kosten für Heizung, Beleuchtung u. dgl.) . . . . . <input type="text"/>		3
c) Miete für Fahrzeuge, Maschinen, EDV, Geräte u. dgl. einschl. Kosten für Leasing . . . . .		4
d) Pacht für das Unternehmen <sup>22</sup> . . . . .		5
5. <b>Steuern</b>		<b>KA 19</b>
a) Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital, Lohnsummensteuer . . . . .		1
b) Umsatzsteuer gem. § 19 UStG (nur auszufüllen von <b>Unternehmen</b> , die ihren Umsatz unter <b>Ziff. III, 1 B</b> melden) . . . . .		2
c) Getränke- und Vergnügungssteuer . . . . .		3
d) Sonstige Steuern <sup>23</sup> (z. B. Wechsel- und Verbrauchsteuern, aber <b>nicht</b> Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere ist bereits im Mietwert [Ziff. VII, 4 b]) enthalten. Die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung Ziff. VII, 6 anzugeben) . . . . .		4
6. <b>Kosten für Kraftfahrzeughaltung (ohne</b> Personalkosten und Abschreibungen) <sup>24</sup> . . . . .		5
7. <b>Fremdkapitalzinsen</b> <sup>25</sup> ohne Zinsen für Immobilien . . . . .		<b>KA 20</b> 1
8. <b>Steuerliche Abschreibungen</b> <sup>26</sup> (ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG)		
a) auf Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Kraftfahrzeuge u. dgl. . . . .		2
b) auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, soweit sie im Laufe des Geschäftsjahres 1977 uneinbringlich geworden sind . . . . .		3
9. <b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b> gem. § 6 (2) EStG bis zu 800 DM im Einzelfall <sup>27</sup> , die im Geschäftsjahr 1977 angeschafft und ohne Berücksichtigung der längeren Nutzungsdauer voll abgeschrieben wurden . . . . .		4
<b>Übertrag</b> . . . . .		

Übertrag . . . . .

10. **Gebühren, Beiträge und Versicherungen** 29, ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge (diese sind unter Ziff. VII, 6 anzugeben) . . . . .

11. **Sonstige Kosten**, soweit vorstehend nicht erfaßt  
z. B. Kosten für Wäschereinigung u. dgl., Zeitungen, Zeitschriften, Porto-, Fernsprech-, Fernschreib- und sonstige Postkosten, Bankspesen, Kosten für Steuer- und Rechtsberatung, Verpackungs- und Büromaterial, Kosten für Werbung und Reisen, Gästeunterhaltung, Provisionen (nicht Provisionen an Lohn- und Gehaltsempfänger), Kosten für den Abtransport 29 von Waren durch fremde Unternehmen, EDV-Kosten (nur fremde Leistungen) ohne Miete (Ziff. VII, 4 c) . . . . .

Nicht anzugeben sind hier:  
Versicherungsbeiträge, Postgebühren u. dgl. für private Zwecke, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Grundstückskosten und -abgaben, die im Mietwert (vgl. VII, 4 b) enthalten sind, Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Lastenausgleichsabgaben; an Kunden gewährte Rabatte, Skonti u. dgl. sind vom Umsatz (Ziff. III. 1) abzusetzen.

12. **Summe** (1 bis 11) . . . . .

13. **Waren- und Materialeinsatz (Verbrauch) im Geschäftsjahr 1977** 30 (lt. Warenkonto u. dgl.)  
**Gesamteinsatz** von Waren und Material zum Verkauf bzw. zur Be- und Verarbeitung einschl. der im Kommissionsgeschäft umgesetzten Waren zu **Einstandspreisen**, das sind Einkaufspreise zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Verpackungskosten, Zoll, Verbrauchsteuern – auch Sektsteuer – u. dgl.)

- A. Unternehmen, die ihren Umsatz unter Ziff. III, 1 A angegeben haben, melden den Waren- und Materialeinsatz ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer).
- B. Unternehmen, die ihren Umsatz unter Ziff. III, 1 B angegeben haben, melden den Waren- und Materialeinsatz einschl. Vorsteuerbeträge (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer).

Abzusetzen sind in beiden Fällen erhaltene Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni und Skonti sowie Retouren; ferner bei Bezügen usw. aus Berlin die Kürzung bei der Umsatzsteuer gemäß § 2 BerlInförderungsgesetz und die Kürzungsbeträge für Bezüge aus den Währungsgebieten der Mark der DDR.

Nicht anzugeben sind Betriebsstoffe wie Brenn- und Kraftstoffe, Schmiermittel, Reinigungsmittel sowie Büromaterial u. dgl., deren Verbrauch bei den entsprechenden Positionen der Ziff. VII (Kosten) aufzuführen ist.

Waren- und Materialeinsatz

a) für den unter III, 2 A (2) a) angegebenen Speisenumsatz . . . . . DM

b) für den unter III, 2 A (2) b) angegebenen Getränkeumsatz . . . . . DM

c) für den unter III, 2 A (3) angegebenen Handelswarenumsatz . . . . . DM

d) für die unter III, 2 B angegebenen übrigen Umsätze . . . . . DM

Gesamtbetrag (= Ziff. 13 a) bis d) . . . . .

(Notfalls sorgfältig geschätzt)

→

14. **Summe der Kosten sowie Waren- und Materialeinsatz** (Ziff. VII, 12 plus 13) . . . . .

Wir empfehlen, vorstehende Summe (14) von der Gesamtleistung (Ziff. VI) abzuziehen und zu prüfen, ob die Differenz mit den Aufzeichnungen des Unternehmens in etwa übereinstimmt.

- Nachrichtlich:
- a) **Steuerliche Abschreibungen** auf betrieblich genutzte Gebäude und Außenanlagen . . . . . DM 1
  - b) **Grundsteuer** (einschl. aller im Grundsteuerbescheid aufgeführten kommunalen Abgaben) . . . . . DM 2
  - c) **Fremdkapitalzinsen für Immobilien** . . . . . DM 3

VIII. Berechnung des Rohertrages:		
Gesamtleistung . . . . .	VI	
– Waren- und Materialeinsatz . . . . .	VII, 13a) bis d)	–
Rohertrag . . . . .		=

## Kostenstrukturstatistik 1977

# Gastgewerbe

### Richtlinien für die Ausfüllung des Fragebogens

#### Vorbemerkung

Die Erhebung wendet sich grundsätzlich an das **Gesamtunternehmen** (einschl. Zweigbetriebe). Unternehmen des Gastgewerbes mit einer Weinhandlung, einem Lebensmittelgeschäft, einer Fleischerei, einer Tankstelle u. ä. füllen daher den Fragebogen unter **Einschluß** dieser Tätigkeiten aus. Niederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sind dagegen **nicht** einzubeziehen.

Als Gesamtunternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit (unabhängig von einer evtl. Zugehörigkeit zu Konzernen, Organschaften).

Sollten Ihre Geschäftsunterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen **sorgfältige Schätzungen**.

① Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem **Kalenderjahr**, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das spätestens am 31. 3. 1978 endete.

② Der **Jahresdurchschnitt** errechnet sich aus der Summe der tätigen Personen an den Monatsenden geteilt durch zwölf. Personen, die 1977 den Grundwehr- oder Zivildienst ableisteten, sind für diese Zeit **nicht** mitzuzählen.

③ Als **Vollbeschäftigte** gelten alle Personen, die während der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Arbeitszeit tätig waren. Zu den **Teilzeitbeschäftigten** rechnen demnach alle Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren.

④ Für eine Umrechnung können z. B. die geleisteten bzw. die bezahlten Arbeitsstunden herangezogen werden.

⑤ Hier sind auch solche **mithelfende Familienangehörige** einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Unternehmen auch in dem meldenden Unternehmen (z. B. für Buchführungsarbeiten) **ohne** Entgelt tätig waren. Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in einem **vertraglichen** Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen, sind nach der Art ihrer Stellung im Unternehmen nur in die Zeilen b) bis d) einzutragen.

⑥ Zu den **Gehaltsempfängern** zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als »Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit« angesehen werden.

⑦ Für die Zuordnung als **Lohnempfänger oder Gehaltsempfänger** ist die jeweilige Zugehörigkeit zur gesetzlichen Rentenversicherung maßgebend.

⑧ Hier sind nur **Waren zum Verkauf** und ggf. **Waren und Material zur Be- und Verarbeitung** bzw. zum **Ausschank** aufzuführen. Dagegen sind die zur Verwendung im eigenen Unternehmen bestimmten Vorräte an Verpackungs- und Büromaterial, Brenn- und Kraftstoffen, Reinigungsmitteln u. dgl. **nicht** hier, sondern unter Ziff. II, 2 b) anzugeben.

Bestände an Kommissionsware gehören hier **nicht** zum Waren- und Materialbestand.

⑨ Zu den **selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen** rechnen z. B. selbsthergestellte Spirituosen. **Nicht** als Bearbeitung gelten hier handelsübliche Manipulationen wie z. B. Ab- und Umfüllen, Sortieren, Verpacken.

⑩ Hierzu zählen z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Außenanlagen sowie Zinsen, Dividenden u. dgl.

⑪ Folgende Lieferungen und sonstige Leistungen sind bei (1) und (2) mit den **gleichen** Beträgen anzugeben:

Alle **umsatzsteuerfreien** Umsätze gem. § 4 UStG (z. B. Ausfuhrlieferungen), **umsatzsteuerfreie** Umsätze in die Währungsgebiete der Mark der DDR, **nichtsteuerbare** Umsätze (z. B. in Zollausschlüssen und Zollfreigebiet).

Beim Vorhandensein von **umsatzsteuerlichen Organschaften** sind ebenfalls mit den **gleichen** Beträgen aufzuführen:

Umsätze **zwischen** der Muttergesellschaft und ihren Tochtergesellschaften,  
Umsätze **zwischen** den Tochtergesellschaften.

Entsprechendes gilt für Unternehmereinheiten.

Die den **Berliner Unternehmen** gem. § 1 Berlinförderungsgesetz bei Lieferungen usw. in das übrige Bundesgebiet zustehende **Kürzung** der Umsatzsteuer ist dem Umsatz zuzurechnen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gem. § 13 Berlinförderungsgesetz.

⑫ Der **Gesamtbetrag** schließt auch die **umsatzsteuerfreien** und die **nichtsteuerbaren** Umsätze sowie den Umsatzfreibetrag gem. § 19 (2) UStG ein.

⑬ Zu den **sonstigen betrieblichen Umsätzen** zählen nicht durchlaufende Posten wie Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgabe u. dgl.

⑭ Sofern **Nebenbetriebe** wie Fleischerei, Bäckerei, Konditorei usw. vorhanden sind, sollen hier nur die im **Ladengeschäft** verkauften Waren angegeben werden. Die in der Gaststätte oder im Café verzehrten Waren aus der Fleischerei, Konditorei usw. sind dagegen bei den entsprechenden Positionen des Verpflegungsumsatzes auszuweisen (notfalls sorgfältig geschätzt). Wird eine **Tankstelle auf Provisionsbasis** betrieben, so sind hier nur die Provisionen – nicht der (vermittelte) Umsatz – anzugeben.

⑮ Hier sollen die im Geschäftsjahr 1977 mit **eigenen** Arbeitskräften selbstgestellten Anlagen (z. B. Gebäude, Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge sowie Großreparaturen) angegeben werden, soweit für diese auch Kosten in Ziff. VII enthalten sind. Sie sind mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert **vor** Abzug von Abschreibungen zu melden.

⑯ **Ohne** Entgelt für tätige Inhaber und tatige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in **keinem vertraglichen** Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

⑰ **Einzubeziehen** sind sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit), Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Zuschüsse zum Krankengeld, Wegezeitenentschädigungen und Fahrtkostenzuschüsse, Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub, ferner Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Erfolgsprämien, Urlaubsbeihilfen u. ä., Leistungen zur Förderung der Vermögensbildung an Arbeitnehmer; ferner Auslösungen, soweit hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde. Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den »Sonstigen Kosten« (Ziff. VII, 11) auszuweisen.



- Zu den **Löhnen und Gehältern** gehören auch tarifrechtlich bzw. vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge. Ebenfalls zu den **Löhnen und Gehältern** zählen die an Teilzeitbeschäftigte und Aushilfskräfte gezahlten Vergütungen, ferner Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, soweit sie steuerlich als »Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit« angesehen werden.
- Die **Sachbezüge** sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.
- Waren **Nettolöhne** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier der Nettolohn **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** des Lohnempfängers zur Sozialversicherung sowie **zuzüglich Lohnsteuer und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist jedoch unter Ziff. VII, 1 b) (1) aufzuführen.
- 18 Bei den **gesetzlichen** Sozialkosten sind auch die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter mit aufzuführen.
- 19 Die **übrigen** Sozialkosten umfassen die auf tariflicher, betriebs- und brancheüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen. In Betracht kommen insbesondere:
- Direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer bzw. deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen, wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anläßlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw., Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke, direkte Pensionszahlungen sowie laufende Zahlungen für die Witwen- und Waisenversorgung, sofern sie nicht aus früheren Rückstellungen finanziert werden, steuerlich anerkannte Jahresrückstellungen für spätere Altersversorgungsleistungen, Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen, sonstige Kosten für die wirtschaftliche Sicherung der Arbeitnehmer, wie z. B. der Einkauf in Unfall-, Lebens- und Altersversicherungen, Beiträge und Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit sie den gesetzlichen bzw. tariflichen, vom Arbeitgeber zu übernehmenden Anteil übersteigen, Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelschulgeld, Umlagebeträge für Berufs- und Fachschulen), Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Geldzuweisungen an Heime für Auszubildende, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.
- Zu den Sozialkosten zählen **nicht** Beiträge des Unternehmers zur Lebens-, Renten-, Krankenversicherung u. dgl. für sich und seine Familie.
- Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden sind, gehören **nicht** hierzu, sondern sind bei den betreffenden Positionen mit anzugeben.
- 20 **Instandhaltungskosten** kommen bei **eigenen** Betriebs- und Geschäftsräumen üblicherweise nur in Frage, soweit sie nicht im **Mietwert** (Ziff. VII, 4 b) berücksichtigt sind.
- 21 Der **Mietwert** richtet sich nach der üblichen Miete für Räume in gleichem Umfang und gleicher Lage. Kosten, die üblicherweise der Vermieter zu tragen hätte, sind im Mietwert enthalten, wie z. B. Grundsteuer, sonstige Abgaben für Grundstücke, steuerliche Abschreibungen. Sie dürfen also nicht mehr unter den anderen Kosten im Fragebogen erscheinen bzw. eingerechnet werden (Ausnahmen siehe nachstehend).
- Werden das **eigene** Grundstück und Gebäude **vollständig** vom befragten Unternehmen genutzt, so daß die Angabe eines Mietwerts auf Schwierigkeiten stößt, so sind hier in einer Summe anzugeben: Abschreibungen, Instandhaltungskosten, Prämien für Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Gebühren und Beiträge für Gebäude, Hypotheken- und Grundschuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge). Dieser Fall ist in dem vorgesehenen Kästchen durch ein Kreuz zu kennzeichnen. Die Kosten für Heizung, Beleuchtung u. dgl. sind bei Ziff. VII, 2 auszuweisen.
- 22 Hier ist die Pacht für das Unternehmen anzugeben. Ist nur Grundstücks-pacht angefallen, so ist diese unter Ziff. VII, 4 a) aufzuführen.
- 23 Hier sind **nur Verbrauchsteuern** auszuweisen, die bei einer **eigenen Herstellung** von verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (z. B. beim Vorhandensein einer eigenen Brennerei oder Sekt-erzeugung vom befragten Unternehmen **direkt** an die Zollverwaltung zu entrichten waren.
- Vermögensteuer** ist **nur** von Kapitalgesellschaften sowie Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften auszuweisen.
- Die **Sektsteuer** für bezogenen Sekt ist **nicht** hier, sondern beim Waren- und Materialeinsatz anzugeben.
- 24 Zu den **Kosten für Kraftfahrzeughaltung**, soweit **betriebsbedingt**, gehören Kraftstoffverbrauch, Kraftfahrzeugsteuer und -versicherung, Instandhaltungskosten sowie sonstige laufende Betriebskosten.
- Dagegen sind Kosten für Fahrpersonal unter Ziff. VII, 1, die Miete für Kraftfahrzeuge sowie Miete für Garagen unter Ziff. VII, 4 und die steuerlichen Abschreibungen unter Ziff. VII, 8 a) aufzuführen. Falls ein Sammelkonto für die Kraftfahrzeugkosten besteht und die Ausgliederung der einzelnen Kostenarten auf besondere Schwierigkeiten stößt, genügt eine sorgfältig geschätzte Angabe bei den einzelnen Positionen.
- 25 Zu den **Fremdkapitalzinsen**, die nicht mit Zinserträgen zu saldieren sind, gehören die Zinsen für lang- und mittelfristige Schulden, für Lieferantenkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen). **Bankspesen** (z. B. Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und dem Effektingeschäft) sind dagegen unter Ziff. VII, 11 anzugeben.
- 26 Sonderabschreibungen nach § 14 Berlinförderungsgesetz sowie im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz) sind unter Ziff. VII, 8 a) mit anzugeben.
- 27 **Geringwertige Wirtschaftsgüter** sind hier und nicht bei anderen Kostenpositionen anzugeben.
- 28 Hierzu zählen z. B. Versicherungsbeiträge, Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen, GEMA-Gebühren, Gebühren für Polizeistundenverlängerung oder für Tanzerlaubnis.
- 29 Kosten für die Anfuhr durch fremde Unternehmen gehören zu den Beschaffungskosten und sind daher bei Waren- und Materialeinsatz (Ziff. VII, 13) mit aufzuführen. Die Kosten für Kraftfahrzeughaltung sind entsprechend den vorstehenden Ausführungen zu 24 anzugeben. Sie sind weder anteilmäßig beim Waren- und Materialeinsatz zu berücksichtigen (falls Waren und Material mit den unterhaltenen Kraftfahrzeugen abgeholt werden), noch hier unter Ziff. VII, 11 aufzuführen.
- 30 Zum **Waren- und Materialeinsatz** zählt der gesamte Verbrauch von Waren (= Waren- und Materialeingang plus Bestand an Handelsware [fremdbezogenen Waren zum Verkauf] und Material zur Be- und Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres). Diese sind unverarbeitet oder verarbeitet zum Absatz im Unternehmen oder in einem angeschlossenen gewerblichen Nebenbetrieb (z. B. Fleischerei, Bäckerei, Lebensmittelhandel, Weinhandel, Tankstelle in **eigenem** Namen) bestimmt. Bei **Kommissionsgeschäften** ist hier nur der Einstandspreis der **umgesetzten** Waren anzugeben.
- Hier sind auch evtl. **Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten**, d. h. Entgelte für die Be- und Verarbeitung der eigenen Ware bzw. des eigenen Materials durch **fremde** Unternehmen mit anzugeben.
- Nicht** aufzuführen ist der Bezug von Kraftstoffen u. dgl., wenn eine **Tankstelle auf Provisionsbasis** betrieben wird.
- Der Waren- und Materialeinsatz für eine vorhandene Landwirtschaft (z. B. Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel) ist **nicht** aufzuführen.





# Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

## Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Aus den nacheinander in vierjährlichem Turnus in den nachfolgenden Wirtschaftsbereichen durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur werden u. a. die wichtigsten Kosten nach Kostenarten veröffentlicht:

Für die verschiedenen Wirtschaftsbereiche handelt es sich bei der Darstellung der Kosten weitgehend um unterschiedliche Begriffe und Merkmale der jeweiligen Kostenarten. Die Reihe ist wie folgt gegliedert:

### Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

#### Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel, bei Buch- u. ä. Verlagen

#### Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

### Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

### Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

#### Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des öffentlichen Straßenverkehrs, der Reiseveranstaltungen und Reisevermittlung (Reisebüros)

#### Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

#### Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

#### Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Notaren, bei prüfenden sowie wirtschafts- und steuerberatenden Berufen, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

## Reihe 2: Kapitalgesellschaften

### 2.1 Abschlüsse der Aktiengesellschaften

Jährliche Berichte mit Angaben zu den Posten des Jahresabschlusses einschl. Gewinnverwendung. Einbezogen werden Aktiengesellschaften und Konzerne nach Aktienrecht (Grundlage sind die Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie Geschäftsberichte). Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen gegliedert.

## Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

Jährliche Berichte mit Zahlen zu den Posten des Jahresabschlusses. Einbezogen werden kommunale Eigenbetriebe sowie Kapitalgesellschaften des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände. Gliederung der Ergebnisse nach Betriebsarten.

## Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

### 4.1: Insolvenzverfahren

Monatsberichte (Dezemberbericht mit Jahresergebnis) über beantragte und eröffnete Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren, jeweils nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftsgruppen der Unternehmen (Forderungen u. a. nach Größenklassen und Ländern sowie Wechsel- und Scheckproteste).

### 4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Jährliche Nachweisungen über die eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren mit Angaben über Forderungen, Teilungsmasse, Verluste und Deckungsquoten jeweils nach Wirtschaftsgruppen, Rechtsform und Alter der Unternehmen, ferner nach Ländern.

## Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970 wurden in 9 laufend nummerierten Heften und 2 Sonderheften (jeweils thematisch gegliedert) veröffentlicht.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- u. ä. Benennungen, Ausgabe 1961.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen, Ausgabe 1970.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 5 93 44, erhältlich.